

AMTSBLATT

für die Stadt Welzow

mit dem Ortsteil Proschim
(Welzower Bote)

Welzow, den 01.12.2010

Jahrgang 21

Nummer 13

IMPRESSUM:

Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim.

• **Herausgeber:** Stadt Welzow

• **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** die Bürgermeisterin

• **Redaktionelle Bearbeitung:** Die Bürgermeisterin Frau Zuchold, Poststraße 8, 03119 Welzow, Telefon 035751 250-0, Fax 250-22, e-mail: stadt-welzow@t-online.de

• **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Druckerei Greschow Kochstraße 23, 03119 Welzow, Telefon 035751 28158, Fax 27082 e-mail: info@druckerei-greschow.de

• **Druck und Verlag:** Druckerei Greschow, vertreten durch die Geschäftsführer www.druckerei-greschow.de

Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages.

Für unverlangt an die Verwaltung oder den Verlag eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Für Anzeigeninhalte übernimmt die Druckerei Greschow ebenfalls keine Haftung.

Das Amtsblatt erscheint mindestens einmal monatlich und wird an alle Haushalte in der Stadt Welzow kostenlos verteilt.

Auflagenhöhe: 2.500 Exemplare

Für Personen, die von dieser Verteilung nicht erreicht werden, liegt das „Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim (Welzower Bote)“ im Rathaus (03119 Welzow, Poststraße 8, Bürgerservice) kostenlos aus. Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Herausgeber zu beziehen.

Inhaltsverzeichnis:

Amtlicher Teil

- S. 1 - Bekanntmachung des Beschlusses aus der Verbandsversammlung des „Planungsverbandes Verkehrslandeplatz Welzow“ (Zweckverband) vom 28.09.2010
- S. 2 - Bekanntmachung des Beschlusses aus der öffentlichen Stadtverordnetenversammlung und der Beschlüsse aus der öffentlichen Hauptausschusssitzung vom 03.11.2010
- S. 3 - Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Stadtverordnetenversammlung vom 24.11.2010
- S. 5 - Amtliche Bekanntmachung der Satzung über die Erhebung von Niederschlagswassergebühren der Stadt Welzow
- S. 7 - Amtliche Bekanntmachung der Schmutzwassergebührensatzung der Stadt Welzow

Nichtamtlicher Teil

- S. 9 Informationen der Bürgermeisterin, Informationen aus dem Rathaus
- S. 13 Geburtstage, Geschichte und Kultur
- S. 17 Vereine und Organisationen
- S. x Soziale Dienste
- S. x Bereitschaft, Kirchen
- S. x Anzeigen

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachung Planungsverband Verkehrslandeplatz Welzow (Zweckverband)

Bekanntmachung des Beschlusses aus der Verbandsversammlung des „Planungsverbandes Verkehrslandeplatz Welzow“ (Zweckverband) vom 28.09.2010

Beschluss-Nr. 01/2010 - einstimmig beschlossen -

2. Änderung des Bebauungsplanes „Verkehrslandeplatz Welzow“ sowie Erweiterung des Geltungsbereiches (Aufstellungsbeschluss)

Die Verbandsversammlung beschließt:

Für die Planung und Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage (PVA) auf dem Verkehrslandeplatz Spremberg-Welzow wird der rechtskräftige Bebauungsplan geändert und der Geltungsbereich erweitert.

Welzow, 18.11.2010

gez. Birgit Zuchold
Verbandsvorsteher

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung des Beschlusses aus der öffentlichen Stadtverordnetenversammlung vom 03.11.2010

Beschluss 086/10 – einstimmig beschlossen -

Vergabe - Straßenbau und Verlegung SW-Kanal in der Jahnstraße, Thüringer Straße und Jahnplatz

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt dem Bieter 3 den Zuschlag für den Straßenbau und die Verlegung des SW-Kanals in der Jahnstraße, Thüringer Straße und Jahnplatz entsprechend dem Angebot vom 24.09.2010 in Höhe von 321.000,16 € (Brutto) zu erteilen.

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der öffentlichen Hauptausschusssitzung vom 03.11.2010

Beschluss 24/10 – einstimmig beschlossen -

Vergabe Bestuhlung Aula Grundschule

Der Hauptausschuss beschließt dem Bieter Nummer 3 den Zuschlag für den Kauf von 120 Stühlen für die Aula der Grundschule Welzow auf der Grundlage des Angebotes vom 15.10.2010 in Höhe von 7.148,34 € Brutto zu erteilen.

Beschluss 25/10 – einstimmig beschlossen -

Vergabe – Einbau Sektionaltore, Feuerwehr Marktplatz 1, Welzow

Der Hauptausschuss beschließt dem Bieter Nummer 2 den Zuschlag für den Einbau neuer Sektionaltore in der Feuerwehr, Marktplatz 1 auf der Grundlage des Angebotes vom 19.10.2010 in Höhe von 12.617,57 € Brutto zu erteilen.

Beschluss 26/10 – einstimmig beschlossen -

Vergabe Los 3 Elektroarbeiten zwecks Sanierung der Nebenräume der Friedhofskapelle als Sozialtrakt

Der Hauptausschuss beschließt dem Bieter Nummer 3 den Zuschlag für die Elektroarbeiten zwecks Sanierung der Nebenräume der Friedhofskapelle auf der Grundlage des Angebotes vom 27.10.2010 in Höhe von 3.137,40 € Brutto zu erteilen.

Beschluss 27/10 – einstimmig beschlossen -

Vergabe – Ausstattung, Los 2 Sonnenschutz für das Archäotechnische Zentrum Welzow (ATZ)

Der Hauptausschuss beschließt dem Bieter Nummer 2 den Zuschlag für die Sonnenschutzanlage für das ATZ auf der Grundlage des Angebotes vom 25.10.2010 in Höhe von 12.478,72 € Brutto zu erteilen.

Beschluss 28/10 – einstimmig beschlossen -

Vergabe Ausstattung, Los 4 Fußbodenverlegearbeiten für das Archäotechnische Zentrum Welzow (ATZ)

Der Hauptausschuss beschließt dem Bieter Nummer 1 den Zuschlag für die Fußbodenverlege-arbeiten für das ATZ auf der Grundlage des Angebotes vom 26.10.2010 in Höhe von 2.898,70 € Brutto zu erteilen.

Beschluss 29/10 – einstimmig beschlossen -

Vergabe Ausstattung, Los 5 technische Ausrüstung für das Archäotechnische Zentrum Welzow (ATZ)

Der Hauptausschuss beschließt dem Bieter Nummer 2 den Zuschlag für die Technische Ausrüstung für das ATZ auf der Grundlage des Angebotes vom 28.10.2010 in Höhe von 23.704,80 € Brutto zu erteilen.

Beschluss 30/10 – einstimmig beschlossen -

Vergabe - Los 1 Rohbau zwecks Sanierung der Nebenräume der Friedhofskapelle als Sozialtrakt

Der Hauptausschuss beschließt dem Bieter Nummer 3 den Zuschlag für die Rohbauarbeiten zwecks Sanierung der Nebenräume der Friedhofskapelle als Sozialtrakt auf der Grundlage des Angebotes vom 25.10.2010 in Höhe von 21.794,57 € Brutto (inkl. 3% Nachlass) zu erteilen.

Welzow, 18.11.2010

gez. Birgit Zuchold
Bürgermeisterin

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG**Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Stadtverordnetenversammlung vom 24.11.2010**Öffentlich

Beschluss 092/10 – einstimmig beschlossen –

Vergabe – Planung und Bauüberwachung Straßenbau Koch- und Mittelstraße

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß dem Angebot vom 22.04.2010 die freihändige Vergabe für die Planung und Bauüberwachung des Straßenbaus für die Koch- und Mittelstraße in Höhe von 28.648,64 € (Brutto).

Beschluss 094/10 – einstimmig beschlossen –

Vergabe – Planung Gestaltung Außenanlagen Feuerwehrpark Welzow

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die freihändige Vergabe für die Planung der Gestaltung der Außenanlagen des Feuerwehrparks Welzow gemäß dem Angebot vom 04.10.2010 in Höhe von 25.396,39 € (Brutto).

Beschluss 098/10 – mehrheitlich beschlossen –

Vergabe – Los 4 Heizung/Lüftung/Sanitär zwecks Sanierung der Nebenräume der Friedhofskapelle als Sozialtrakt

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt dem Bieter Nummer 3, bei Wertung des Nebenangebotes, den Zuschlag für die Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallationsarbeiten zwecks Sanierung der Nebenräume der Friedhofskapelle als Sozialtrakt auf der Grundlage des Angebotes vom 11.11.2010 in Höhe von 32.157,61 € Brutto zu erteilen.

Beschluss 099/10 – mehrheitlich beschlossen –

Vergabe – Ausstattung, Los 1 Möblierung für das Archäotechnische Zentrum Welzow (ATZ)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt dem Bieter Nummer 5 den Zuschlag für die Möblierung für das ATZ auf der Grundlage des Angebotes vom 25.10.2010 in Höhe von 57.293,38 € Brutto zu erteilen.

Beschluss 100/10 – mehrheitlich beschlossen –

Vergabe – Ausstattung, Los 3 Möbeltischlerarbeiten für das Archäotechnische Zentrum Welzow (ATZ)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt dem Bieter Nummer 4 den Zuschlag für die Möbeltischlerarbeiten für das ATZ auf der Grundlage des Angebotes vom 26.10.2010 in Höhe von 28.857,50 € Brutto zu erteilen.

Beschluss 102/10 – einstimmig beschlossen –

Aufhebung Beschluss SV/III/00/08/53 vom 20.09.2000 (Satzung zur Erhebung von Gebühren in der Stadtbibliothek Welzow)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Beschluss Nr. SV/ III/00/08/53 vom 20.09.2000 (Satzung zur Erhebung von Gebühren in der Stadtbibliothek Welzow) wird aufgehoben.

Beschluss 095/10 – einstimmig beschlossen –

Entgeltordnung über die Nutzung von Räumlichkeiten in der „Alten Dorfschule“

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Entgeltordnung über die Nutzung von Räumlichkeiten in der „Alten Dorfschule“ der Stadt Welzow wird wie in der Anlage beigefügt, beschlossen.

Beschluss 073/10 – einstimmig beschlossen –

Feststellung des Abschlusses des Wirtschaftsjahres vom 01.01.-31.12.2009 sowie des Lageberichtes des EAW

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 8 Abs. 1 der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow in Verbindung mit den §§ 7 und 27 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg:

Der durch die DONAT WP GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dresden geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Abschluss des Wirtschaftsjahres vom 01. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2009 mit einer Bilanzsumme € 6.929.307,77 und einem Jahresgewinn € 104.725,53 und der Lagebericht des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2009 werden durch die Stadtverordneten festgestellt.

Beschluss 074/10 – einstimmig beschlossen –

Ergebnisverwendung 2009 des EAW

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 8 Abs. 1 der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow in Verbindung mit den §§ 7 und 27 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg:

Der Jahresgewinn für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2009 in Höhe von 104.725,53 € des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Beschluss 075/10 – einstimmig beschlossen –

Entlastung des Werkleiters des EAW für das Geschäftsjahr 2009

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 8 Abs. 1 der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow in Verbindung mit den §§ 7 und 27 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg:

Dem Werkleiter des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow wird für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2009 Entlastung erteilt.

Beschluss 088/10 – einstimmig beschlossen –

Niederschlagwasser-Gebührensatzung der Stadt Welzow

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Niederschlagwasser-Gebührensatzung der Stadt Welzow wird wie in der Anlage beigefügt beschlossen.

Beschluss 089/10 – einstimmig beschlossen –

Schmutzwasser-Gebührensatzung der Stadt Welzow

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Schmutzwasser-Gebührensatzung der Stadt Welzow wird wie in der Anlage beigefügt beschlossen.

Fortsetzung von Seite 3

Beschluss 090/10 – einstimmig beschlossen –

Übernahme von Investitionen im Bereich Niederschlagswasser in das Anlagevermögen des EAW

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Investitionen im Bereich Niederschlagswasser in der Potsdamer Straße, der Heinrich-Heine-Straße und der Beethovenstraße werden zum 01.01.2011 in das Anlagevermögen des EAW übernommen.

Beschluss 091/10 – einstimmig beschlossen –

Wirtschaftsplan 2011 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow für das Jahr 2011 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Beschluss 107/10 – einstimmig beschlossen –

Kassenkredit des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der Höchstbetrag des Kassenkredites zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow nach dem bestätigten Wirtschaftsplan 2011 wird auf 130.000,00 EUR festgesetzt.

Beschluss 093/10 – einstimmig beschlossen –

Antrag auf Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben (HHStelle:6300.9400)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Für die HH-Stelle 6300.9400 (Planung und Bau Cottbuser Straße) wird gemäß § 81 Gemeindeordnung (Artikel 4 (3) Kommunalrechtsreformgesetz i.V.m. § 81 Gemeindeordnung) eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 21.198,51 € genehmigt.

Beschluss 106/10 – mehrheitlich beschlossen –

Erste Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Welzow

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Erste Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Welzow wird wie in der Anlage beigefügt, beschlossen.

Beschluss 103/10 – mehrheitlich abgelehnt –

Auflösung der Arbeitsgruppe Kohle

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Auflösung der Arbeitsgruppe Kohle.

Beschluss 110/10 – einstimmig beschlossen –

Vierte Änderung zum öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Durchführung der Aufgaben nach § 12 Abs.1, Satz 2 Kita-G Land Brandenburg vom 06.07.2004

Die Stadt Welzow schließt die vierte Vertragsänderung zum öffentlich - rechtlichen Vertrag mit dem Landkreis Spree - Neiße zur Durchführung der Aufgaben nach § 12 Abs. 1 Satz 2 Kita-G Land Brandenburg vom 06.07.2004 unter der Maßgabe, dass im Jahr 2011 die Kinderkostenpauschale je Einwohner der Gemeinde im Alter von 0-12 Jahren auf 1.870,00 € erhöht wird und für das IV. Quartal 2010 ein einmaliger zweckgebundener Zuschuss in Höhe von 42,50 € je Einwohner der Gemeinde im Alter von 0-12 Jahren gezahlt wird.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Vertragsänderung zu schließen.

Nichtöffentlich

Beschluss 096/10 – einstimmig beschlossen –

Befristete Niederschlagung uneinbringbarer Forderungen

Beschluss 105/10 – einstimmig beschlossen –

Ausbuchung einer uneinbringbarer Forderung

Beschluss 101/10 – einstimmig beschlossen –

Löschung Grundbucheintragung Blatt 1367, Abt. II, lfd Nr. 1

Beschluss 108/10 – einstimmig beschlossen –

Löschung Grundbucheintragung Blatt 638, Abt. II, lfd. Nr. 1 und 2

Beschluss 112/10 – mehrheitlich beschlossen –

Änderung Gesellschaftervertrag Flugplatzbetriebsgesellschaft Welzow mbH

Welzow, 25.11.2010

gez.: Birgit Zuchold
Bürgermeisterin

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

der

Satzung über die Erhebung von Niederschlagswassergebühren der Stadt Welzow (Niederschlagswassergebührensatzung)

Beschluss 088/10

Niederschlagswasser-Gebührensatzung der Stadt Welzow

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Niederschlagswasser-Gebührensatzung der Stadt Welzow wird wie in der Anlage beigefügt beschlossen.

Satzung über die Erhebung von Niederschlagswassergebühren der Stadt Welzow (Niederschlagswassergebührensatzung)

Auf der Grundlage der §§ 2,3,12 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung des Artikel I des Kommunalrechtsreformgesetzes vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I, S. 286), geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl. I, S. 202, 206) in der jeweils geltenden Fassung, der §§ 1,2,4,6 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 31. März 2004 (GVBl. I S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 1 Viertes ÄndG vom 27. Mai 2009 (GVBl. I, S. 160) in der jeweils geltenden Fassung, des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Neufassung vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602) in der jeweils geltenden Fassung sowie der §§ 64 ff des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 08.12.2004 (GVBl. I S. 50), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. April 2008 (GVBl. I, S. 62) in der jeweils geltenden Fassung und der Satzung über die Niederschlagswasserbeseitigung der Stadt Welzow vom 13.12.2006 (Niederschlagswasserbeseitigungssatzung) in der jeweils gültigen Fassung hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Welzow in ihrer Sitzung vom 24.11.2010 folgende Satzung beschlossen.

§ 1 Grundsatz

1. Die Stadt Welzow betreibt in ihrem Entsorgungsgebiet (mit Ausnahme des Ortsteils Proschim) die Beseitigung des Niederschlagswassers als öffentliche Aufgabe nach Maßgabe dieser Satzung.
2. Für die Inanspruchnahme und Vorhaltung der öffentlichen Niederschlagswasserbeseitigungsanlage erhebt die Stadt Welzow Benutzungsgebühren nach § 6 KAG für Grundstücke, die an die öffentliche Niederschlagswasserbeseitigungsanlage zum Zwecke der Niederschlagsentwässerung angeschlossen sind oder diese willentlich in Anspruch nehmen, in dem sie in diese unmittelbar oder mittelbar entwässern.

§ 2 Gebührenmaßstab

1. Die Benutzungsgebühren werden nach der Fläche in Quadratmetern berechnet, von denen Niederschlagswasser in die öffentliche Niederschlagswasserbeseitigungsanlage gelangt.
2. Bemessungsgröße für die Ermittlung der Gebühr ist die überbaute und befestigte oder versiegelte Grundstücksfläche, von der aus Niederschlagswasser in die öffentliche Niederschlagswasserbeseitigungsanlage gelangt. Hierbei wird zwischen den Abflussbeiwerten unterschieden, die sich aus der jeweiligen Oberflächenart der überbauten und befestigten Grundstücksfläche ergeben. Zur Ermittlung der Niederschlagswassermenge kommt folgende Formel zur Anwendung:

$$N = B \times F$$

N = modifizierte Niederschlagsabflussfläche in m²

F = Größe der Niederschlagsabflussfläche in m²

B = Beiwert der Abflussintensität (Abflussbeiwert):

3. Der Einzelabflussbeiwert ergibt sich für die unterschiedlichen Oberflächenarten wie folgt:

Oberflächenart	Abflussbeiwert
Dachflächen	0,90
Asphaltdecken, Betondecken und Pflaster mit Fugenverguss	0,85
Pflaster und Betonplatten (Gehwegplatten) ohne Fugenverguss	0,50
unbefestigte Deckschichten aus Schotter, Splitt und Kies	0,20

4. Auf Antrag des Gebührenpflichtigen werden Niederschlagsmengen, die nachweislich nicht in die öffentliche Einrichtung gelangen, abgesetzt. Der Gebührenpflichtige ist dabei verpflichtet, den Nachweis über die verbrauchten oder zurückbehaltenen Niederschlagswassermengen zu führen.

§ 3 Gebührensatz

Die Gebühr beträgt

- a) vom 01.01.2008 bis 31.12.2008 1,43 €/m² der nach § 2 Abs. 2 ermittelten modifizierten Niederschlagsabflussfläche.
- b) vom 01.01.2009 bis 31.12.2010 1,66 €/m² der nach § 2 abs. 2 ermittelten modifizierten Niederschlagsabflussfläche.
- c) ab dem 01.01.2011 1,05 €/m² der nach § 2 Abs. 2 ermittelten modifizierten Niederschlagsabflussfläche.

Fortsetzung von Seite 5

§ 4 Gebührenpflichtige

1. Gebührenpflichtiger ist, wer zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme der öffentlichen Niederschlagswasserbeseitigungsanlage Grundstückseigentümer ist. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so ist der Erbbauberechtigte an Stelle des Eigentümers gebührenpflichtig. Besteht für das Grundstück ein Nutzungsrecht, tritt der Nutzer an die Stelle des Eigentümers. Nutzer sind die im § 9 des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes (SachRBerG) vom 21.09.1994 (BGBl. I S. 2457) genannten natürlichen oder juristischen Personen des privaten und des öffentlichen Rechts.
2. Mehrere Gebührenpflichtige, die nebeneinander dieselbe Leistung aus dem Gebührenschuldverhältnis schulden oder für sie haften oder zusammen für eine Gebühr veranlagt sind, sind Gesamtschuldner.
3. Beim Wechsel des Eigentümers geht die Gebührenpflicht mit dem Zeitpunkt der Rechtsnachfolge auf den neuen Eigentümer über; Absatz 1 gilt entsprechend. Der Wechsel des Gebührenpflichtigen ist der Stadt Welzow von dem ursprünglichen Eigentümer innerhalb eines Monats schriftlich anzuzeigen.

§ 5 Entstehung und Beendigung der Gebührenpflicht

1. Die Gebührenpflicht entsteht, sobald das Grundstück an die öffentliche Niederschlagswasserbeseitigungsanlage angeschlossen ist und das anfallende Niederschlagswasser der öffentlichen Niederschlagswasserbeseitigungsanlage zugeführt wird.
2. Die Gebührenpflicht entsteht auch dann, wenn der Gebührenpflichtige die öffentliche Niederschlagswasserbeseitigungsanlage willentlich in Anspruch nimmt, indem er das anfallende Niederschlagswasser der öffentlichen Einrichtung zuführt. Für eine willentliche Inanspruchnahme ist es ausreichend, dass mit dem Abfluss des Niederschlagswassers in die öffentliche Niederschlagswasserbeseitigungsanlage gerechnet werden muss. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn das auf der befestigten Hoffläche und/oder den Dachflächen niedergehende Niederschlagswasser in Folge des natürlichen Gefälles auf die Straße läuft und dort über Straßenabläufe in den zur Straßen- und Grundstücksentwässerung dienenden Kanal gelangt.
3. Die Gebührenpflicht entsteht auch bei einem mittelbaren Anschluss an die öffentliche Niederschlagswasserbeseitigungsanlage, z.B. bei Leitungen, die über fremde Grundstücke führen und einem Dritten gehören.

§ 6 Erhebungszeitraum

1. Erhebungszeitraum ist das jeweilige Kalenderjahr. Die Gebührenschuld entsteht mit Ablauf des Erhebungszeitraumes.
2. Endet das Benutzungsverhältnis vor Ablauf des Erhebungszeitraumes, entsteht die Gebührenschuld am Ende des Benutzungsverhältnisses. Bei einem Wechsel des Gebührenpflichtigen vor Ablauf des Erhebungszeitraumes entsteht die Gebührenschuld in diesem Zeitpunkt.
3. Entsteht die Gebührenpflicht erstmals im Erhebungszeitraum, so gilt der Zeitpunkt von der Entstehung der Gebührenpflicht bis zum Ablauf des Kalenderjahres als Erhebungszeitraum.

§ 7 Veranlagung und Fälligkeit

1. Die Gebühren werden durch Gebührenbescheid festgesetzt und sind einen Monat nach Zugang des Bescheides fällig. Die Gebühr kann zusammen mit anderen Abgaben angefordert werden.
2. Auf die nach Ablauf des Erhebungszeitraumes zu erwartende künftige Gebührenschuld für die Inanspruchnahme der öffentlichen Niederschlagswasserbeseitigungsanlage sind Vorauszahlungen zu leisten. Sie werden regelmäßig mit dem Gebührenbescheid (§ 7 Abs. 1) durch die Stadt Welzow nach der ermittelten modifizierten Niederschlagsabflussfläche des Vorjahres festgesetzt. Die Vorauszahlungen werden in der im Bescheid genannten Höhe jeweils zum 01.07. des jeweiligen Jahres fällig.
3. Entsteht die Niederschlagswassergebührenpflicht erstmalig im Laufe des Kalenderjahres oder ändern sich die Bemessungsgrundlagen, kann die Stadt Welzow die Vorauszahlungen auf Grundlage einer Schätzung durch einen gesonderten Bescheid festsetzen. Die Fälligkeit richtet sich dann nach § 7 Abs. 1 dieser Satzung.

§ 8 Auskunfts- Anzeige- und Duldungspflicht

1. Die Gebührenpflichtigen und ihre Vertreter haben der Stadt Welzow die für die Festsetzung und Erhebung der Gebühren erforderlichen Auskünfte zu erteilen.
2. Die Stadt Welzow oder die von ihr Beauftragten können die tatsächlichen Gegebenheiten vor Ort ermitteln. Die nach Abs. 1 verpflichteten Personen haben das zu ermöglichen und in dem erforderlichen Umfang Hilfestellung zu leisten.
3. Jeder Wechsel der Rechtsverhältnisse am Grundstück mit Auswirkungen auf das Gebührenverhältnis ist der Stadt Welzow vom Veräußerer innerhalb eines Monats schriftlich anzuzeigen.
4. Sind auf dem Grundstück Anlagen vorhanden, die die Berechnung der Gebühr beeinflussen, so hat der Gebührenpflichtige dies unverzüglich der Stadt Welzow schriftlich anzuzeigen. Dieselbe Verpflichtung besteht für ihn, wenn solche Anlagen neu geschaffen, geändert oder beseitigt werden.

§ 9 Ordnungswidrigkeiten

1. Zuwiderhandlungen gegen § 8 (Auskunfts-, Anzeige- und Duldungspflichten) dieser Satzung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne der §§ 14 und 15 KAG Bbg.
2. Ordnungswidrig nach § 15 Abs. 1 KAG Bbg handelt insbesondere, wer gegenüber der Stadt Welzow über abgabenrechtlich erhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht oder die Stadt Welzow pflichtwidrig über abgabenrechtlich erhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt und dadurch Abgaben verkürzt oder nicht gerechtfertigte Abgabenvorteile für sich oder einen anderen erlangt.
3. Ordnungswidrig nach § 15 Abs. 2 KAG Bbg handelt insbesondere, wer der Stadt Welzow entgegen § 8 dieser Satzung die für die Gebührenberechnung erforderlichen Auskünfte nicht erteilt oder nicht duldet, dass Beauftragte der Stadt Welzow das Grundstück betreten, um die Bemessungsgrundlagen festzustellen oder zu überprüfen.
4. Ordnungswidrigkeiten nach Abs. 2, Abs. 3 können gemäß § 15 Abs. 3 KAG Bbg mit einer Geldbuße geahndet werden. Die Geldbuße beträgt in den Fällen des § 15 Abs. 1 KAG Bbg bis zu 10.000 € und in den Fällen des § 15 Abs. 2 KAG Bbg bis zu 5.000 €.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2008 in Kraft mit der Maßgabe, dass § 9 zum 01.01.2011 in Kraft tritt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

der Schmutzwasser-Gebührensatzung der Stadt Welzow

Beschluss 089/10

Schmutzwasser-Gebührensatzung der Stadt Welzow

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Schmutzwasser-Gebührensatzung der Stadt Welzow wird wie in der Anlage beigefügt beschlossen.

Schmutzwasser-Gebührensatzung der Stadt Welzow

Auf der Grundlage der §§ 2,3,12 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung des Artikel I des Kommunalrechtsreformgesetzes vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I, S. 286), geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl. I, S. 202, 206) in der jeweils geltenden Fassung, der §§ 1,2,4,6 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 31. März 2004 (GVBl. I S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 1 Viertes ÄndG vom 27. Mai 2009 (GVBl. I, S. 160) in der jeweils geltenden Fassung, des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Neufassung vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602) in der jeweils geltenden Fassung sowie der §§ 64 ff. des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 08.12.2004 (GVBl. I S. 50), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. April 2008 (GVBl. I, S. 62) in der jeweils geltenden Fassung sowie des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes im Land Brandenburg (BbgAbwAG) vom 08.02.1996 (GVBl. I Nr. 3 S. 14) in der jeweils geltenden Fassung und der Satzung über die öffentliche Schmutzwasserentsorgung der Stadt Welzow (Schmutzwasser-Entsorgungssatzung) vom 13.09.2006 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Welzow in ihrer Sitzung vom 24.11.2010 folgende Schmutzwasser-Gebührensatzung der Stadt Welzow beschlossen:

§ 1 Grundsatz

Die Stadt Welzow erhebt für die Inanspruchnahme und Vorhaltung der öffentlichen Schmutzwasserentsorgungsanlage Benutzungsgebühren nach § 6 KAG für die Grundstücke, die an die öffentliche Schmutzwasserentsorgungsanlage angeschlossen sind.

§ 2 Gebührenmaßstab

- (1) Die Leistungsgebühr wird nach der Menge des Schmutzwassers berechnet, die der öffentlichen Schmutzwasserentsorgungsanlage von den angeschlossenen Grundstücken zugeführt wird. Berechnungseinheit für die Gebühr ist ein Kubikmeter Schmutzwasser. Es wird zusätzlich eine Grundgebühr erhoben.
- (2) Als Schmutzwassermenge gilt die aus der öffentlichen Wasserversorgung bezogene Frischwassermenge und die aus privaten Wasserversorgungsanlagen (z.B. private Brunnen, Regenwassernutzungsanlagen) gewonnene Wassermenge, abzüglich der nachweisbar auf dem Grundstück verbrauchten bzw. zurückgehaltenen Wassermengen, die nicht in die öffentliche Schmutzwasserentsorgungsanlage eingeleitet worden sind. Der Nachweis der verbrauchten bzw. zurückgehaltenen Wassermenge obliegt dem Gebührenpflichtigen.
- (3) Die dem Grundstück zugeführte Wassermenge wird durch Wasserzähler ermittelt. Bei dem aus der öffentlichen Wasserversorgungsanlage bezogenen Wasser gilt die mit dem Wasserzähler gemessene Wassermenge als Verbrauchsmenge. Hat der Wasserzähler nicht richtig oder überhaupt nicht angezeigt, so wird die Wassermenge von der Stadt Welzow unter Zugrundelegung des Verbrauches des Vorjahres geschätzt.
- (4) Bei der Wassermenge aus privaten Wasserversorgungsanlagen hat der Gebührenpflichtige den Mengennachweis durch einen auf seine Kosten eingebauten und ordnungsgemäß funktionierenden Wasserzähler zu führen. Der Nachweis über den ordnungsgemäß funktionierenden Wasserzähler obliegt dem Gebührenpflichtigen. Ist dem Gebührenpflichtigen der Einbau eines solchen Wasserzählers nicht zumutbar, so ist die Stadt Welzow berechtigt, die aus diesen Anlagen zugeführten Wassermengen zu schätzen (z.B. auf der Grundlage der durch die wasserrechtliche Erlaubnis festgelegten Entnahmemenge oder auf der Grundlage der Pumpleistung sowie Betriebsstunden der Wasserpumpe oder unter Berücksichtigung der statistischen Verbräuche im Entsorgungsgebiet). Eine Schätzung erfolgt auch dann, wenn der Wasserzähler nicht ordnungsgemäß funktioniert.
- (5) Bei der Ermittlung der Schmutzwassermenge sind die auf dem Grundstück nachweisbar verbrauchten oder zurückgehaltenen Wassermengen abzuziehen. Der Gebührenpflichtige ist dabei verpflichtet, den Nachweis der verbrauchten oder zurückgehaltenen Wassermengen durch einen auf seine Kosten eingebauten und ordnungsgemäß funktionierenden Wasserzähler zu führen. Ist der Einbau eines Wasserzählers im Einzelfall nicht zumutbar, so hat der Gebührenpflichtige den Nachweis durch nachvollziehbare Unterlagen zu führen, aus denen sich insbesondere ergibt, aus welchen nachprüfbaren Gründen Wassermengen in die öffentliche Schmutzwasserentsorgungsanlage der Stadt Welzow nicht zugeleitet werden und wie groß diese Wassermengen sind.

§ 3 Gebührensätze

- (1) Die Leistungsgebühr beträgt ab dem 01.01.2011 3,76 Euro je Kubikmeter Schmutzwasser.
- (2) Zur teilweisen Deckung der verbrauchsunabhängigen Kosten (Vorhaltekosten) erhebt die Stadt Welzow neben der Leistungsgebühr nach Abs. 1 eine Grundgebühr in Höhe von 5,11 Euro pro Monat.
- (3) Die Grundgebühr wird nach der Anzahl der Wohneinheiten erhoben. Eine Wohneinheit (WE) bildet jede in sich abgeschlossene bzw. separierte Wohnung mit Bad und Küche. Befinden sich mehrere eigenständig nutzbare Wohnungen in einem Wohngebäude, gelten diese Wohnungen als jeweils eigenständige Wohneinheit, auch wenn diese nicht von einander abgeschlossen sind.

Fortsetzung von Seite 7

Ein Gewerbe oder eine vergleichbare freiberufliche Nutzung (z. B. Arztpraxen, Architekten- oder Anwaltsbüros) in Wohn- und Nichtwohnbauten unabhängig davon, ob ein eigener separater Kanalanschluss besteht, wird jeweils einer WE gleichgesetzt. Dies gilt nicht, wenn diese gewerbliche oder freiberufliche Tätigkeit aus einer Wohnung heraus, die Lebensmittelpunkt ist, ausgeübt wird.

- (4) Die Stadt Welzow erhebt für gewerbliche Schmutzwassereinleitungen mit erhöhter organischer Belastung (CSB > 1000 mg/l) von jeweils mindestens 300 m³/Jahr einen Starkverschmutzerzuschlag (Z*) nach folgender Berechnungsformel:

$$Z^* = \frac{\text{Schmutzwasserpreis} \times 0,4 \times \text{gemessener CSB (mg/l)} - 1000}{1000}$$

§ 4 Gebührenpflichtige

- (1) Gebührenpflichtig ist, wer im Zeitpunkt der Inanspruchnahme der öffentlichen Schmutzwasserentsorgungsanlage Grundstückseigentümer ist. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so ist der Erbbauberechtigte anstelle des Eigentümers gebührenpflichtig. Besteht für das Grundstück ein Nutzungsrecht, so tritt der Nutzer an die Stelle des Eigentümers. Nutzer sind die im § 9 des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2457) genannten natürlichen oder juristischen Personen des privaten und des öffentlichen Rechts.
- (2) Mehrere Gebührenpflichtige, die nebeneinander dieselbe Leistung aus dem Gebührenschuldverhältnis schulden oder für sie haften oder die zusammen für eine Gebühr veranlagt sind, sind Gesamtschuldner.
- (3) Beim Wechsel des Eigentümers geht die Gebührenpflicht mit dem Zeitpunkt der Rechtsnachfolge auf den neuen Eigentümer über; Absatz 1 gilt entsprechend. Der Wechsel des Gebührenpflichtigen ist der Stadt Welzow von dem ursprünglichen Eigentümer innerhalb eines Monats schriftlich anzuzeigen.

§ 5 Entstehung und Beendigung der Gebührenpflicht

- (1) Die Gebührenpflicht entsteht mit der Inanspruchnahme der öffentlichen Schmutzwasserentsorgungsanlage.
- (2) Die Leistungsgebühr entsteht mit jeder Einleitung von Schmutzwasser in die öffentliche Schmutzwasserentsorgungsanlage.
- (3) Die Grundgebühr entsteht, sobald das Grundstück an die öffentliche Schmutzwasserentsorgungsanlage angeschlossen ist oder der öffentlichen Schmutzwasserentsorgungsanlage von dem Grundstück Schmutzwasser zugeführt wird. Für Grundstücke, die bereits an die öffentliche Schmutzwasserentsorgungsanlage angeschlossen sind, entsteht die Gebührenpflicht mit dem Inkrafttreten dieser Satzung.
- (4) Die Gebührenpflicht endet mit dem Wegfall des Anschlusses an die öffentliche Schmutzwasserentsorgungsanlage.

§ 6 Erhebungszeitraum

- (1) Erhebungszeitraum für die in § 2 Abs. 1 genannten Gebühren ist das jeweilige Kalenderjahr. Die Gebührenschuld entsteht mit Ablauf des Erhebungszeitraumes.
- (2) Endet das Benutzungsverhältnis vor Ablauf des Erhebungszeitraumes, entsteht die Gebührenschuld am Ende des Benutzungsverhältnisses. Bei einem Wechsel des Gebührenpflichtigen vor Ablauf des Erhebungszeitraumes entsteht die Gebührenschuld in diesem Zeitpunkt.
- (3) Entsteht die Gebührenpflicht erstmals im Erhebungszeitraum, so gilt der Zeitpunkt von der Entstehung der Gebührenpflicht bis zum Ablauf des Kalenderjahres als Erhebungszeitraum.
- (4) Im Einzelfall kann die Stadt Welzow bei Wassergroßverbrauchern eine monatliche oder vierteljährliche Abrechnung vornehmen.

§ 7 Veranlagung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren werden durch Gebührenbescheid festgesetzt und sind einen Monat nach Zugang des Bescheides fällig.
- (2) Im Namen und für Rechnung der Stadt Welzow fertigt der Spremberger Wasser- und Abwasserzweckverband (SWAZ) die Gebührenbescheide aus. Die Bescheide werden von dem SWAZ, als Verwaltungshelfer, im Sinne einer Hilfstätigkeit für die Stadt Welzow ausgefertigt. Der SWAZ zieht die Gebühren im Rahmen eines Inkassogeschäftes ein. Vorschriften des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes des Landes Brandenburg in der jeweils geltenden Fassung bleiben hiervon unberührt.
- (3) Auf die nach Ablauf des Erhebungszeitraumes zu erwartende Gebührenschuld für die Inanspruchnahme der öffentlichen Schmutzwasserentsorgungsanlage sind Vorauszahlungen zu leisten. Diese werden regelmäßig mit dem Gebührenbescheid (siehe § 7 Abs. 1) durch die Stadt Welzow nach der Schmutzwassermenge des Vorjahres festgesetzt. Die Vorauszahlungen werden in der im Bescheid genannten Höhe jeweils am 15.02., 15.04., 15.06., 15.08., 15.10. und 15.12. des laufenden Jahres zur Zahlung fällig.
- (4) Entsteht die Gebührenpflicht erstmalig im Laufe des Kalenderjahres, so wird die Abschlagszahlung nach der geschätzten Schmutzwassermenge festgesetzt.

§ 8 Auskunft-, Anzeige- und Duldungspflichten

- (1) Die Gebührenpflichtigen und ihre Vertreter haben der Stadt Welzow die für die Festsetzung und Erhebung der Gebühren erforderlichen Auskünfte zu erteilen.
- (2) Die Stadt Welzow oder die von ihr Beauftragten können die tatsächlichen Gegebenheiten vor Ort ermitteln. Die nach Absatz 1 verpflichteten Personen haben dies zu ermöglichen und in dem erforderlichen Umfang Hilfestellung zu leisten.
- (3) Jeder Wechsel der Rechtsverhältnisse am Grundstück mit Auswirkung auf das Gebührenverhältnis ist der Stadt Welzow vom Veräußerer innerhalb eines Monats schriftlich anzuzeigen.
- (4) Sind auf dem Grundstück Anlagen vorhanden, die die Berechnung der Gebühren beeinflussen, so hat der Gebührenschuldner dies unverzüglich der Stadt Welzow schriftlich anzuzeigen. Dieselbe Verpflichtung besteht für ihn, wenn solche Anlagen neu geschaffen, geändert oder beseitigt werden.

Fortsetzung auf Seite 9

Fortsetzung von Seite 8

§ 9 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Zuwiderhandlungen gegen § 8 (Auskunfts-, Anzeige- und Duldungspflichten) dieser Satzung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne der §§ 14 und 15 KAG Bbg. Ordnungswidrig nach § 15 Abs. 1 KAG Bbg handelt insbesondere, wer gegenüber der Stadt Welzow über abgabenrechtlich erhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht oder die Stadt Welzow pflichtwidrig über abgabenrechtlich erhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt und dadurch Abgaben verkürzt oder nicht gerechtfertigte Abgabenvorteile für sich oder einen anderen erlangt.
Ordnungswidrig nach § 15 Abs. 2 KAG Bbg handelt insbesondere, wer der Stadt Welzow entgegen § 8 dieser Satzung die für die Gebührenberechnung erforderlichen Auskünfte nicht erteilt oder nicht duldet, dass Beauftragte der Stadt Welzow das Grundstück betreten, um die Bemessungsgrundlagen festzustellen oder zu überprüfen.
- (2) Ordnungswidrigkeiten nach Absatz 1 können gemäß § 15 Abs. 3 KAG Bbg mit einer Geldbuße geahndet werden.
Die Geldbuße beträgt in den Fällen des § 15 Absatz 1 KAG Bbg bis zu 10 000 Euro und in den Fällen des § 15 Absatz 2 KAG Bbg bis zu 5 000 Euro.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2011 in Kraft.

Welzow, 25.11.2010

gez. Birgit Zuchold
Bürgermeisterin

Ende des amtlichen Teils

Informationen der Bürgermeisterin

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Weihnachten steht vor der Tür und damit auch die besinnlichste Zeit im ganzen Jahr. Gerade jetzt müssen wir uns Ziele setzen, aber auch das alte Jahr Revue passieren lassen. Diese wunderschöne Zeit soll jedoch auch eine Zeit der Harmonie, der Ruhe und Gelassenheit sowie ein Fest im Kreise der Familie sein.



**Bäume leuchtend, Bäume blendend,
überall das Süße spendend.
In dem Glanze sich bewegend,
alt und junges Herz erregend -
solch ein Fest ist uns bescheret.
Mancher Gaben Schmuck verehret;
stauend schau'n wir auf und nieder,
hin und her und immer wieder.**

Auszug aus „Bäume leuchtend“ von Johann Wolfgang von Goethe

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein schönes, ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest zusammen mit Verwandten, Bekannten, aber auch im Kreise der Familie. Mögen alle Ihre Träume, Wünsche und Ziele für das neue Jahr 2011 in Erfüllung gehen. Also dafür alles erdenklich Gute, viel Glück und vor allen Dingen Gesundheit.

gez.
Birgit Zuchold

Informationen aus dem Rathaus

Welzower Wohnquartiere „Sportlerweg / Straße der DSF“ sowie „Neue Heide“ bleiben von Umsiedlungen verschont

Werte Bürgerinnen und Bürger,

sicher haben Sie in den zurückliegenden Tagen bereits aus der Presse erfahren, dass für den geplanten räumlichen Teilabschnitt II des Tagebaues Welzow-Süd weniger Umsiedlungen nötig werden.

Genau diese Entscheidung wurde auf Basis einer gutachterlichen Bewertung am 18.11.2010 im Braunkohlenausschuss des Landes Brandenburg von Seiten der Landesplanung Berlin-Brandenburg sowie vom Bergbauunternehmen Vattenfall der Öffentlichkeit vorgestellt. Hintergrund dieser für die Stadt Welzow sehr erfreulichen Entscheidung bildet der Beschluss 062/08 der Stadtverordnetenversammlung, welcher unter anderem die Forderung enthält: **„Umsiedlungen sind auf das unbedingt notwendige Mindestmaß zu begrenzen.“**

Viele haben in den vergangenen Jahren Ihren Beitrag dazu geleistet und der Dank gilt den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung, den Mitgliedern der AG Kohle, der Stadtverwaltung und der Bürgermeisterin, dass nunmehr gutachterlich nachgewiesen wurde, die Wohnquartiere „Sportlerweg / Straße der DSF“ sowie „Neue Heide“ im Falle der Genehmigung des räumlichen Teilabschnittes II nicht umsiedeln zu müssen.

Die Gesamtzahl der potentiell durch den Tagebau von Umsiedlung betroffen Bürgerinnen und Bürger kann damit um ein Drittel von 1255 auf 810 gesenkt werden.

Für die Wohnungsunternehmen der beiden Wohnquartiere besteht damit auch die notwendige Planungssicherheit, um langfristige Investitionen in den Wohnungsbestand vornehmen zu können.

Dass diese Wohnquartiere durchaus Zukunft haben, zeigen unter anderem die aktuell begonnenen Sanierungsarbeiten in der Straße der DSF.

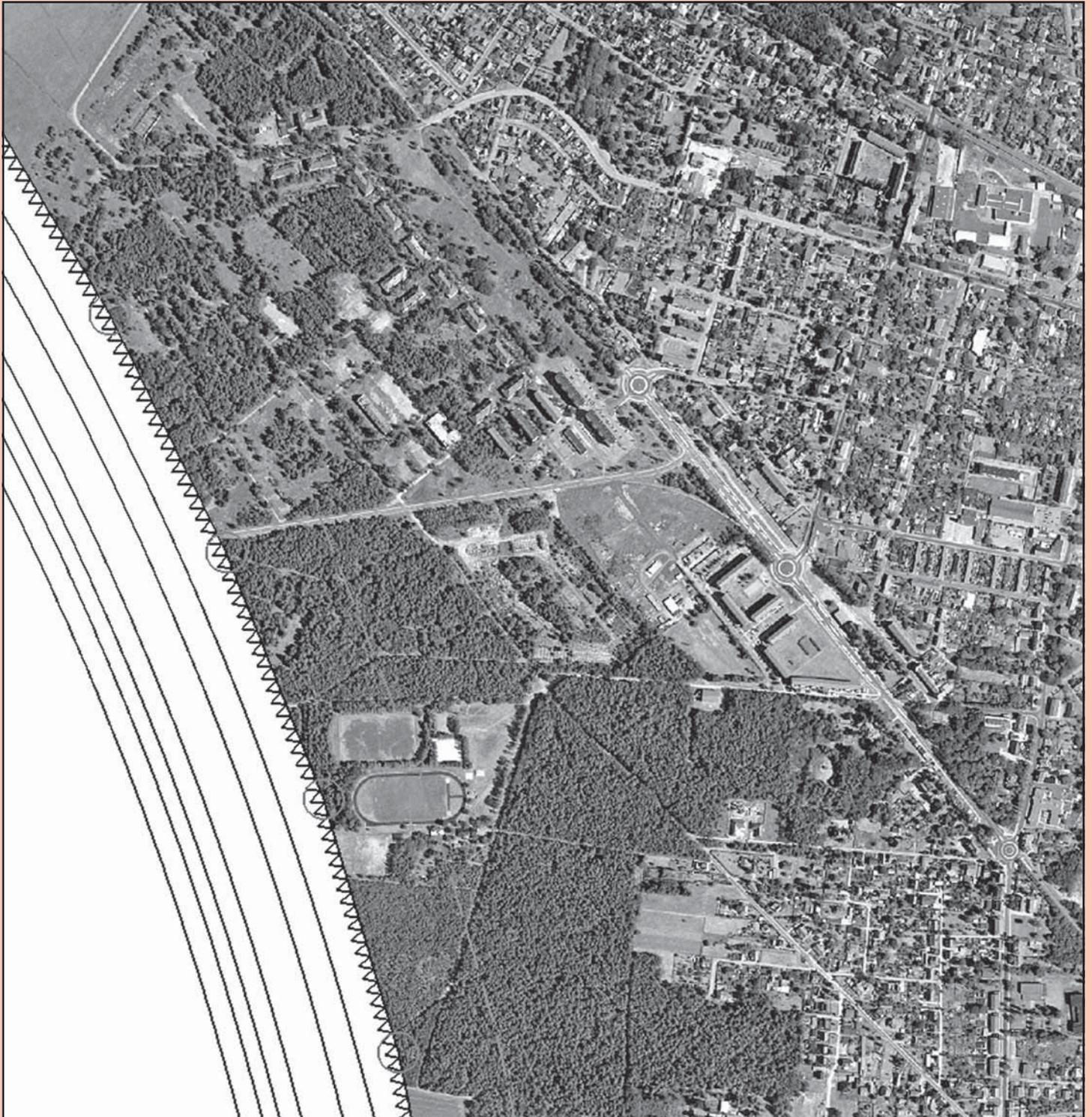
Abstandsverhältnisse zum Tagebau deutlich größer

Mit der verkündeten Entscheidung auf die vorgenannten Umsiedlungen im Falle der Genehmigung des Teilabschnittes II zu verzichten, hat das Bergbauunternehmen Vattenfall auch die geplante Tagebaukante zu Gunsten der Stadt Welzow korrigiert. Damit werden sich die Abstandsverhältnisse des Tagebaues zum Welzower Stadtgebiet im Südwesten deutlich erhöhen, so dass auch der bestehende Waldstreifen als Immissionsschutz erhalten bleibt.

Diese Forderung wurde ebenfalls sehr frühzeitig von der Stadt Welzow geäußert, da ein wirksamer Immissionsschutz aus unserer Sicht eine entscheidende Grundlage zur Aufrechterhaltung der Lebensqualität in Welzow darstellt.

Für die Stadt Welzow besteht mit dieser Entscheidung nunmehr auch eine wichtige Basis, zur Schaffung attraktiver Standortangebote für mögliche Wiederansiedlungen im Stadtgebiet von Welzow. Denn es ist unser erklärtes Ziel, die Stadt nicht nur lebenswert zu erhalten sondern in den nächsten Jahren zum Wohle aller Bewohner umfassend aufzuwerten.

M. Pohl
Bergbaukoordinator



Luftbildausschnitt mit geplanter neuer Tagebaukante im Südwesten von Welzow

Terminübersicht

Hauptausschuss

Vorsitzende: Frau Bürgermeisterin B. Zuchold
 Tag:
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Stadtverordnetenversammlung Welzow

Vorsitzender: Herr C. Kupsch
 Tag:
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Ortsbeirat Proschim

Vorsitzende: Frau P. Rösch
 Tag:
 Uhrzeit: 18.00 Uhr
 Ort: Gaststätte "Dorfkrug" Proschim,
 Welzower Str. 53a

Finanzausschuss

Vorsitzender: Dr. Seifert
 Tag:
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Zimmer 12

Bauausschuss

Vorsitzender: Herr R. Franke
 Tag:
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Zimmer

Umweltausschuss

Vorsitzender: Herr Wusk
 Tag:
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Zimmer 12

Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport, Soziales

Vorsitzende: Frau G. Jentsch
 Tag:
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Zimmer 12

Werksausschuss

Vorsitzender: Herr J. Diener
 Tag:
 Uhrzeit: 14.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Zimmer 12

Sprechstunden der Bürgermeisterin

für das II. Halbjahr 2010

Werte Bürgerinnen und Bürger,

die erste Bürgermeistersprechstunde nach der Sommerpause ist am

07.12.2010

Die Bürgermeisterin, Frau Zuchold, wird Ihre Probleme und Fragen aber auch Anregungen, Hinweise und Ideen gern aufnehmen. Die Sprechstunden finden an den o. g. Tagen jeweils von **14:00 Uhr – 17:30 Uhr** statt.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie über das Sekretariat mit Frau Girndt ☎ 035751m25012 Ihren Terminwunsch abzustimmen. Änderungen sind vorbehalten.

Weiterhin haben alle Bürger die Möglichkeit, den vor dem Rathaus befindlichen Briefkasten für Mitteilungen, Informationen und Anfragen, die direkt an die Bürgermeisterin gerichtet sind, zu nutzen.

Bürgersprechstunde zu Fragen der Tagebauentwicklung

Im Monat Oktober findet die gemeinsam mit Vattenfall angebotene Bürgersprechstunde zu aktuellen Fragen, Anregungen und Problemen in Bezug zur weiteren Tagebauentwicklung am

**Donnerstag, 02.12.2010 – 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 im Rathaus der Stadt Welzow, Zimmer 34 statt.**

Um Wartezeiten weitgehend zu vermeiden, bitten wir alle Interessenten um eine vorherige telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer: 035751 / 250 59.

M. Pohl
 Bergbaukoordinator

Informationen aus dem Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Stadt Welzow (EAW)

Durch das Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (MUGV) haben wir im Oktober 2010 eine Broschüre mit dem Titel „Wegweiser für den Einsatz von Kleinkläranlagen und Sammelgruben – Dezentrale Lösungen von der Planung bis zum dauerhaften Betrieb“ erhalten.

Der Wegweiser ist so aufgebaut, dass die wichtigsten Informationen über die gebräuchlichsten dezentralen Abwasseranlagen bezüglich Funktion, Anwendungsbereich und Kosten vermittelt werden. Auch über Vor- und Nachteile der Anlagen wird informiert. Der Wegweiser soll Anregung und Hilfe bei den notwendigen Entscheidungen für den Grundstückseigentümer sein. In die Broschüre kann während der Öffnungszeiten im EAW eingesehen werden.

Außerdem ist die Broschüre in das Informationsangebot des MUGV unter dem Link:

www.mugv.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.224568.de eingestellt worden.

Gerhard Sawall
 Werkleiter

Information aus der Kämmererei

Wir bitten alle Bürger noch offene Mieten, Pachten, Steuern, Gewässerumlage und Kitabeträge bis zum **28.12.2010** auf das Konto der Stadt Welzow 3604 001 110 bei der Sparkasse Spree-Neiße (BLZ 1805 0000) einzuzahlen.

Die Stadtkasse Welzow nimmt Zahlungen bis zum **28.12.2010** entgegen.

gez.: Marlies Sallmann
 Stellvertr. Leiterin Kämmerin

Schließzeiten der Kindereinrichtungen in 2011

Liebe Eltern,

Um Ihnen eine frühzeitige Urlaubsplanung zu ermöglichen, möchten wir Ihnen auf diesem Weg die für 2011 vorgesehenen Schließzeiten der Kindereinrichtungen mitteilen.

- Die Kindertagesstätte "Pfiifikus" bleibt in der Zeit vom 04.07.2011 bis 22.07.2011 geschlossen
- Die Kindertagesstätte "Spatzennest" bleibt in der Zeit vom 25.07.2011 bis 12.08.2011 geschlossen. Zusätzlich sind die Kindereinrichtungen an folgenden Tagen geschlossen:
 - 03.06.2011 (Freitag nach Himmelfahrt)
 - 27.12. - 31.12.2011 (Tage zwischen Weihnachten & Neujahr)

Wir möchten Sie bitten, diese Schließzeiten bei Ihrer Urlaubsplanung zu berücksichtigen. Sollten Sie nachweislich keinen Urlaub erhalten, sowie nach Ausschöpfung anderer Betreuungsmöglichkeiten keine Gewährleistung für die Betreuung Ihres Kindes finden, bitten wir dies rechtzeitig, spätestens bis zum 31.03.2011, in der Allgemeinen Verwaltung der Stadtverwaltung Welzow, Bereich Kindereinrichtungen, anzumelden.

Allg. Verwaltung, SB Kindereinrichtung

Mitteilung des Fundbüros

Im Fundbüro der Stadtverwaltung Welzow wurde abgegeben:

- ein Damenfahrrad, Marke „Diamant“ oder „Mifa“, blau überstrichen, gefunden am 08.11.2010
- eine goldfarbene Damenarmbanduhr, gefunden am 14.11.2010 in der Kochstraße/Ecke Spremberger Straße

Der Verlierer meldet sich bitte :

im Rathaus, Poststraße 8, Zimmer 2.

Nachfragen sind auch unter der Telefon-Nr.: 035751-25031 möglich.

Winterdienst 11-2010

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

der vergangene Winter ist Ihnen sicher noch in Erinnerung. Wir müssen auch in diesem Jahr wieder damit rechnen, dass es aufgrund starker Schneefälle zu erheblichen Verkehrsbehinderungen kommen kann. Jederzeit können sich Lagen ergeben, z. B. auftretendes Glatteis, sodass eine sofortige Verkehrs-sicherungspflicht nicht im vollen Umfang möglich ist. Jeder Verkehrsteilnehmer muss sich auf die bedingten Witterungssituationen einstellen. Auch das Parken im öffentlichen Verkehrsraum sollte weitestgehend vermieden werden, sonst kann kein bzw. nur ein eingeschränkter Räum- und Streudienst erfolgen.

Wir bitten Sie zu berücksichtigen, dass in sehr engen Straßen der Gehweg einseitig zur Schneeablagerung genutzt werden muss. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bauhof / Ordnungsamt

Bürgerbefragung

„Die Entwicklung unseres Schwimmbades in Welzow“

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am 7. August 2010 starteten wir eine Bürgerbefragung in Welzow und Umgebung. Dabei war uns Ihre Meinung besonders wichtig, wie das Schwimmbad der Stadt Welzow noch attraktiver, sehenswerter und anziehender gestaltet werden kann.

Insgesamt nahmen 65 Bürger verschiedener Altersgruppen aus Welzow und Umgebung, aber auch aus Berlin, Frankfurt am Main und Rheinland Pfalz an unserer kleinen Befragung teil.

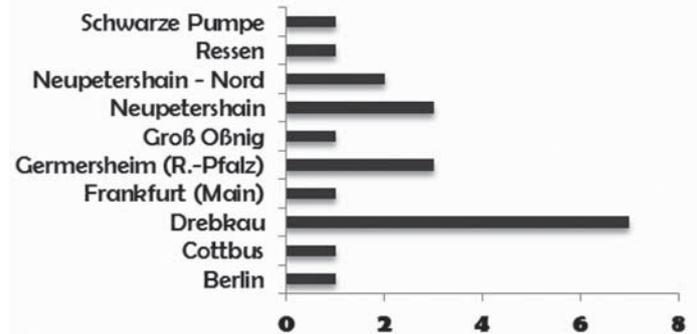
Wohnen Sie in Welzow?



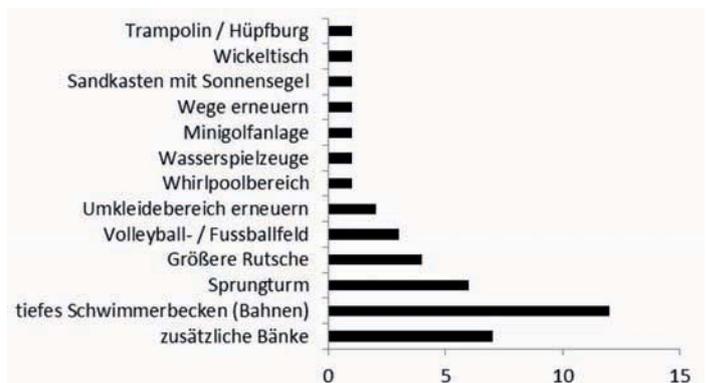
Von den 39 Welzowern und den 26 Einwohnern aus der Umgebung gaben 56 an, dass sie mit den Eintrittspreisen zufrieden und lediglich eine Person unzufrieden seien. Rund 81 % aller Befragten würden unser Schwimmbad jederzeit weiterempfehlen. 6 % würden dies nicht tun, weil ihnen das

Schwimmbecken und der Liegebereich zu klein erscheinen. 12 % machten keine Angaben dazu.

Weitere Orte

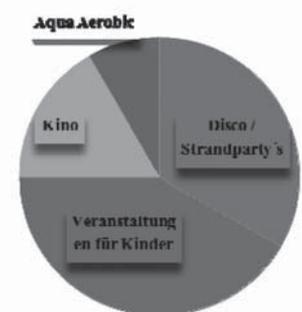


Unser Schwimmbad soll ein Ort der Erholung und Entspannung für Jung und Alt sein, aber auch unseren Kindern die Möglichkeit geben, sich spielerisch zu betätigen. Um allen diesen Anforderungen gerecht zu werden, waren uns Ihre Meinungen, aber besonders auch Ihre Ideen bezüglich einer Umgestaltung besonders wichtig. Dabei machten uns 14 Bürger darauf aufmerksam, dass sie gerne im Strandbereich des Schwimmbades Sonnenliegen hätten. 32 wünschen sich einen ordentlichen Spielplatz, welcher mit einer größeren Auswahl an Spielgeräten für ihre Kinder ausgestattet sein soll. Außerdem erhoffen sich 27 Anwohner aus Welzow und Umgebung von einer Umgestaltung mehr Sitzgelegenheiten und Tische. Die darüber hinaus geäußerten Ideen zu weiteren Aufwertungsmaßnahmen (siehe unten stehende Grafik) werden im Falle eines Ausbaus selbstverständlich mit berücksichtigt.



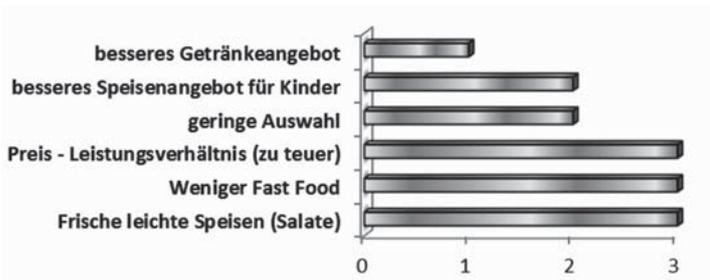
Einige Besucher würden sich über zusätzliche Freizeitangebote insbesondere für Kinder freuen. So wurden zum Beispiel Disco, Strandparty's oder Kinoveranstaltungen als weitere Freizeitangebote aufgeführt. Aber auch Aqua-Aerobic-Kurse werden demnach von einigen Besuchern gewünscht.

Zusätzliche Freizeitangebot



Natürlich interessieren wir uns sehr dafür, ob Sie mit der gastronomischen Versorgung zufrieden sind. Immerhin 78 % aller Befragten sind mit den Speisen und Getränken, sowie mit der Verpflegung vor Ort zufrieden. 11 % nannten Verbesserungsvorschläge, wie man die Gerichte noch schmackhafter und vor allen Dingen gesünder zusammenstellen

könnte. Es sollten beispielsweise mehr frische Salate und dafür weniger Fast-Food-Produkte auf der Speisekarte stehen.



Wir freuen uns, dass sich so viele Bürgerinnen und Bürger für die Entwicklung unseres Schwimmbades interessieren und danken nochmals allen, die sich für unsere kurze Befragung die Zeit genommen haben. Die Ergebnisse haben uns gezeigt, dass viele Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen in den Sommermonaten gern unser Schwimmbad besuchen. Die Hinweise aus der Befragung werden wir zum Anlass nehmen, um das Schwimmbad in den nächsten Jahren gezielt aufzuwerten, damit sich auch zukünftig die Besucher im Kühlen Nass zufrieden tummeln können.

Birgit Zuchold
Bürgermeisterin

Geburtstage und Jubiläen

Die Stadt Welzow gratuliert!

Welzow

01.12.1936 Glaubitz, Hubertus	zum 74. Geburtstag
01.12.1932 Götte, Christa	zum 78. Geburtstag
02.12.1932 Speer, Horst	zum 78. Geburtstag
02.12.1916 Urban, Herta	zum 94. Geburtstag
03.12.1937 Raak, Waltraut	zum 73. Geburtstag
03.12.1937 Staude, Reinhold	zum 73. Geburtstag
04.12.1940 Proske, Heinz	zum 70. Geburtstag
06.12.1940 Kaffka, Lutz	zum 70. Geburtstag
07.12.1935 Faber, Ingeburg	zum 75. Geburtstag
07.12.1934 Hoffmann, Klaus-Dieter	zum 76. Geburtstag
07.12.1925 Richter, Edith	zum 85. Geburtstag
07.12.1938 Schulz, Edith	zum 72. Geburtstag
07.12.1934 Stahl, Christa	zum 76. Geburtstag
07.12.1923 Zieschang, Edith	zum 87. Geburtstag
07.12.1937 Zuchold, Renate	zum 73. Geburtstag
08.12.1937 Elberling, Norbert	zum 73. Geburtstag
08.12.1940 Pfeiffer, Günter	zum 70. Geburtstag
08.12.1920 Reichmuth, Anneliese	zum 90. Geburtstag
09.12.1937 Gebauer, Walter	zum 73. Geburtstag
09.12.1935 Ruthenberg, Ingrid	zum 75. Geburtstag
09.12.1940 Schiemenz, Edda	zum 70. Geburtstag
10.12.1937 Eberhardt, Edith	zum 73. Geburtstag
10.12.1938 Müller, Gisela	zum 72. Geburtstag
11.12.1934 Hahn, Joachim	zum 76. Geburtstag
11.12.1929 Körner, Artur	zum 81. Geburtstag
12.12.1937 Unterschmidt	zum 73. Geburtstag
13.12.1939 Geike, Waldemar	zum 71. Geburtstag
13.12.1936 Kühn, Erika	zum 74. Geburtstag
13.12.1923 Schmidt, Emil	zum 87. Geburtstag
14.12.1932 Klausch, Irma	zum 78. Geburtstag
14.12.1932 Kron, Gerhard	zum 78. Geburtstag
15.12.1940 Bohr, Christa	zum 70. Geburtstag
15.12.1921 Schiele, Adelheid	zum 89. Geburtstag

15.12.1936 Schulze, Joachim	zum 74. Geburtstag
15.12.1938 Zurbel, Manfred	zum 72. Geburtstag
16.12.1940 Behley, Gerda	zum 70. Geburtstag
17.12.1924 Bullan, Elfriede	zum 86. Geburtstag
17.12.1921 Kellner, Elisabeth	zum 89. Geburtstag
20.12.1940 Bolech, Klaus	zum 70. Geburtstag
20.12.1938 Rauhut, Renate	zum 72. Geburtstag
20.12.1922 Träger, Heinz	zum 88. Geburtstag
21.12.1934 Wrobel, Helmut	zum 76. Geburtstag
22.12.1936 Klante, Reinhard	zum 74. Geburtstag
23.12.1927 Schreier, Elsbeth	zum 83. Geburtstag
24.12.1938 Budich, Christa	zum 72. Geburtstag
24.12.1929 Lehmann, Christa	zum 81. Geburtstag
24.12.1940 Paulisch, Christa	zum 70. Geburtstag
25.12.1923 Blumentritt, Lisbeth	zum 87. Geburtstag
25.12.1937 Ludwig, Werner	zum 73. Geburtstag
25.12.1933 Stoppa, Günter	zum 77. Geburtstag
26.12.1923 Mrose, Lieschen	zum 87. Geburtstag
27.12.1936 Brux, Manfred	zum 74. Geburtstag
28.12.1934 Bauer, Liesbet	zum 76. Geburtstag
28.12.1938 Molz, Inge	zum 72. Geburtstag
29.12.1925 Kamenz, Erika	zum 85. Geburtstag
29.12.1938 Krawczyk, Regina	zum 72. Geburtstag
30.12.1940 Böhme, Siegfried	zum 70. Geburtstag
30.12.1930 Rother, Horst	zum 80. Geburtstag
31.12.1934 Lindhorst, Ingeborg	zum 76. Geburtstag
31.12.1936 Meister, Ursula	zum 74. Geburtstag

Welzow OT Proschim

05.12.1915 Mittag, Marie	zum 95. Geburtstag
10.12.1932 Thiemicke, Edith	zum 78. Geburtstag
22.12.1930 Balting, Ursula	zum 80. Geburtstag
23.12.1934 Rosenow, Gertrud	zum 76. Geburtstag
25.12.1939 Buder, Eckhard	zum 71. Geburtstag

Geschichte und Kultur

Veranstaltungsplan der Stadt Welzow 2010

Dezember 2010

01.12.2010	Adventskalender und Wunschzettelzeit im City Hotel	
bis 23.12.10	Welzow	
07.12.2010	Verkehrsteilnehmer-schulung (City Hotel)	Verein für Jugendverkehrs-erziehung Welzow e.V.
11.12.2010	Weihnachtsmarkt	am Bahnhof
12/2010	Rentnerweihnacht	Ortsbeirat Proschim / LEB
19.12.2010	Chorkonzert	Katholische Kirche
4. Advent	Wunschzettelaufösung	City Hotel Welzow
24.12.2010	Bescherung	City Hotel Welzow
25.12.2010	Oldieparty	City Hotel Welzow
31.12.2010	Silvestertanz	City Hotel Welzow
31.12.2010	Silvesterveranstaltung	Kulturhaus Alt Welzow

Die Kinderweihnachtsfeier am 12.12.2010 vom Flugplatz Welzow fällt aus, da der Flugplatz beim Weihnachtsmarkt vertreten ist.



Kultur- und Gemeindezentrum „Alte Dorfschule“
Schulstraße 6 in Welzow

Öffnungszeiten:

Mo. 8.30 – 16.00 Uhr
Di. 8.30 – 17.00 Uhr
Mi. 8.30 – 17.30 Uhr
Do. 8.30 – 16.30 Uhr
Fr. 8.30 – 14.30 Uhr

Telefon: 035751-27763, o. 279907

Fax: 035751-279909

Ansprechpartner: Frau Hellwig, Telefon 035751-27763
e-mail: alte-dorfschule@welzow.de, www.welzow.de

Veranstaltungsplan Dezember 2010

Termine

Mi 01.12.10	15.00 – 16.00	Landesversicherungsanstalt (nach Voranmeldung)
Do 02.12.10	17.00 – 19.00	Weihnachtsfeier des Mal- und Zeichenzirkels
Do 16.12.10	17.00 – 19.00	Mal- und Zeichenzirkel

Wöchentliche Veranstaltungen

dienstags	18.30- 20.00 Uhr	Chorprobe Heimatchor Welzow
mittwochs	13.45- 14.30 Uhr 14.45- 15.30 Uhr 16.00- 16.45 Uhr 17.15- 18.00 Uhr	Reha- Sport IV Reha-Sport I Reha- Sport II Reha- Sport III
freitags	12.45- 18.00 Uhr	Musikschule (individuelle Terminvergabe)

Bibliothek

Öffnungszeiten: wie Hausöffnungszeiten
mittwochs geschlossen

Ausstellungen

Die Fotoausstellung von Billy Stolzenburg „Sommer in Welzow“ ist weiterhin im Clubraum der Dorfschule zu besichtigen.

Der Mal- und Zeichenzirkel gestaltete eine kleine Ausstellung mit Motiven der „Alten Dorfschule“ sowie derer Umgebung. Die Bilder können noch weiterhin in den Fluren unseres Hauses besichtigt werden.

Bis 07. 12. 2010 kann im Ausstellungsraum der Alten Dorfschule noch die Ausstellung der „Mittwochsmaler“ aus Guben mit Aquarellen, Collagen, Pastell- und Ölbildern besichtigt werden.

Kinder- und Jugendarbeit Monat Dezember

Ansprechpartner: Kathleen Missfeldt
(Dipl. Sozialarbeiterin/-päd.)
Tel. 27763

Sprechzeiten: Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 16.30 Uhr

Monatsplan Dezember

03.12.10	Auf die Backlöffel-Fertig; Los ! Weihnachtsbacken Beginn: 14.00 Uhr
06.12.10	Merlins Zauberschule-Weihnachtliche Seifen
10.12.10	JPW-Jahresabschluss Beginn: 16.00 Uhr

Rückblick Familien-Halloween

Am Nachmittag des 31.10.10 fand im „Gruselschloss“ „Alte Dorfschule“ eine schaurig-schöne Familien-Halloweenfeier statt. Los ging mit einer zünftigen Geisterpolonaise, im Anschluss wurde die Hexenküche geplündert. Bei Gruselspielen u. Geisterschmaus verging die Zeit wie von Geisterhand. Bevor mit dem letzten Glockenschlag um 17.00 Uhr der Spuk ein Ende fand, wurde zuvor jedoch das Vermächtnis des alten Jack von den Hexen; Geistern und Magiern aufgespürt und geplündert. Nun verschwinden alle Geister u. Gestalten aus Welzows Unterwelt wieder in ihren Kisten, bevor es nächstes Jahr wieder eine neue Auflage der Gruseltradition in der „Alten Dorfschule“ gibt.



ASF - Familien- und Nachbarschaftstreff „Sonnenau“ Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e.V.

Ansprechpartner: Kathrin Richter
Tel.: 035751 / 279904 oder 279907
Mobil: 0170 163 1152



Öffnungszeiten

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 15.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 17.30 Uhr
Donnerstag	10.00 - 15.00 Uhr

Veranstaltungsplan Monat Oktober 2010



Wöchentlich:

montags	16.00 - 17.00 Uhr	Miniclub Eltern-Kind-Gruppe Bewegungsspiele in der Mehrzweckhalle (Anleitung durch N. Schäfer und K. Richter)
mittwochs	14.30 - 16.00 Uhr	Spatzentreff Bunter Nachmittag gemeinsam mit Kindern, Eltern oder Oma und Opa in der Kita Spatzennest, Spremberger Str. 52
	16.30 - 18.00 Uhr	Familienstammtisch Treff für die ganze Familie – Gespräche, Kreatives, Backen, Kochen und vieles mehr
donnerstags	09.00 - 10.00 Uhr	Krabbelgruppe Eltern-Kind-Gruppe der 0-3-jährigen Kinder in der Kita Spatzennest, Spremberger Str. 52

Angebote:

Mittwoch	01.12.2010	14.30 – 16.00 Uhr Spatzentreff Ein eigenes Puzzle herstellen zum verschenken (Bastelbeitrag 1,-€ pro Kind)
		ab 16.30 Uhr Familienstammtisch Adventsgestecke selbstgemacht (Unkostenbeitrag 2,-€ pro Gesteck)
Donnerstag	02.12.2010	9.00 – 10.00 Uhr Krabbelgruppe Ein eigenes Puzzle herstellen zum Verschenken oder als Erinnerungs- stück (Bastelbeitrag 1,-€ pro Kind)
Mittwoch	08.12.2010	14.30 – 16.00 Uhr Spatzentreff Weihnachtsgrüßkarten selber machen (Bastelbeitrag 0,50 € pro Kind)
		ab 16.30 Uhr Familienstammtisch Info-Nachmittag für die Teilnehmer der Bildungsreise

Donnerstag	09.12.2010	9.00 – 10.00 Uhr Krabbelgruppe „Der Weihnachtsmann kommt“
Samstag	11.12.2010	Bildungsreise in die Biosphäre Potsdam (Infos im folgenden Artikel)
Montag	13.12.2010	16.00 – 18.30 Uhr Weihnachtsfeier der Sportkinder vom Miniclub
Mittwoch	15.12.2010	14.30 – 16.00 Uhr Spatzentreff Wir packen unsere gebastelten Ge- schenke ein

Noch freie Plätze für die Bildungsfahrt

Für die diesjährige Bildungsfahrt am 11.12.2010 in die Biosphäre Potsdam gibt es noch freie Plätze. Mitfahren können Familien oder Erwachsene, Kinder ohne Begleitperson können wir leider nicht mitnehmen. Die Biosphäre Potsdam ist ein Tropengarten in der Stadt Potsdam. Es ist eine einzigartige Naturerlebniswelt in der man zu Lande, zu Wasser und zu Luft auf Entdeckungsreise gehen kann. Das Gebäude beherbergt ca. 20.000 tropische Pflanzen mit ca. 350 Arten und tropischen Tieren wie Leguane, Schlangen, Spinnen, Geckos und vieles mehr. Es ist eine Ganztagesreise, bitte berücksichtigen Sie das, wegen Ihrer Kinder (ab Schulalter erst empfehlenswert).

Am Mittwoch, den 08.12.2010, um 17.00Uhr führen wir einen Infonachmittag durch (Anmeldung & organisatorisches zur Reise)

Unkostenbeitrag:	Erwachsene	12,50 €
	Ermäß. Erwachsene	10,00 €
	Kinder	7,00 €

Bei Interesse bitte bis zum 06.12.2010 anmelden.

Einen Urlaubstag mit dem Landkreis

Einen Urlaubstag unter Palmen und Temperaturen von 26°C, so lässt man sich es angesichts des derzeitigen Wetters gern gefallen. So wie im vorigen Jahr, organisierte und finanzierte der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Spree-Neiße wieder eine Fahrt für die Familien.

So ging es mit zwei Bussen ins Tropical Island, dem tropischen Freizeitpark. Dieser befindet sich in der ehemaligen Cargolifter-Werfthalle, der größten freitragenden Halle der Welt, südlich der Stadtgrenze Berlins. Es war ein Urlaubstag mit Südseefeeling, Regenwald, Tropendorf und Bali-Lagune. Man konnte aber noch viel mehr entdecken. Wer schwindelfrei war konnte mit einem Ballon in 55 Meter Höhe über den Regenwald schweben, Minigolf spielen oder den Tropino Kinderclub besuchen. Für unsere Kinder war der 27 Meter hohe Wasserrutschenturm faszinierend, der für alle Altersgruppen etwas bereit hielt.

Bei so vielen Angeboten und Attraktionen verging die Zeit wie im Flug. Gegen 17.00 Uhr stiegen wir wieder in unsere Busse und jeder nahm ein paar schöne Erinnerungen mit nach Hause. Alle Familien möchten sich an dieser Stelle für diesen wunderbaren Tag beim Landkreis bedanken.





Volkssolidarität Ortsgruppe Welzow Monatsplan Oktober 2010

01.12.2010	14.00Uhr	Tischspiele
	14.45Uhr	Reha IV
	15.00Uhr	Reha I
	16.15Uhr	Reha II
	17.30Uhr	Reha III
02.12.2010	14.00Uhr	Dart
06.12.2010	14.00Uhr	Kegelweihnachtsfeier
07.12.2010	14.00Uhr	Adventssingen
08.12.2010	14.00Uhr	Tischspiele
	14.45Uhr	Reha IV
	15.00Uhr	Reha I
	16.15Uhr	Reha II
	17.30Uhr	Reha III
09.12.2010	14.00Uhr	Romme
10.12.2010	13.30Uhr	große Weihnachtsfeier
13.12.2010	14.30Uhr	Diabetiker Weihnachtsfeier
14.12.2010	14.00Uhr	Weihnachtsfeier der Gymnas- tikgruppe
15.12.2010	14.00Uhr	Tischspiele
	14.45Uhr	Reha IV
	15.00Uhr	Reha I
	16.15Uhr	Reha II
	17.30Uhr	Reha III
16.12.2010	11.00Uhr	Wir fahren nach Maszewo
	14.00Uhr	Spiele
20.12.2010	14.00Uhr	Kegeln
21.12.2010	14.00Uhr	Brettspiele
22.12.2010	14.00Uhr	Tischspiele

23.12.2010	14.00Uhr	Kartenspiele
Wir wünschen allen ein frohes und gesundes Weihnachtsfest!		
27.12.2010	14.00Uhr	Romme
28.12.2010	14.00Uhr	Brettspiele
29.12.2010	14.00Uhr	Tischspiele
30.12.2010	14.00Uhr	Abschied vom alten Jahr!
Einen guten Rutsch ins Jahr 2011 !		

Der Club ist für alle über 18 Jahre offen. Die Taxe fährt Di u. Do nach Voranmeldung im Club. Änderungen sind möglich.
Ansprechpartner: Club 27764,
Frau Laurisch 10886, Frau Kernchen 13108

Tanzen statt Arztbesuch

In den vergangenen Wochen fanden in der Alten Dorfschule Schnupperkurse für Tanzen statt. Im Anschluss daran bietet die Tanzschule R. Schulze eine Kurs für fortgeschrittene Ehepaare (FOKU) an. Der Kurs beginnt am Donnerstag, den 02.12.2010 um 19.30 Uhr in der Turnhalle der Alten Dorfschule Welzow. Alle Interessenten sind recht herzlich eingeladen. Die Anmeldung erfolgt über die Tanzschule R. Schulze, Telefon 0172 7 9787699.

Die Tanzlehrerin heißt Anita Bauer.

Der Kurs – 20 Unterrichtseinheiten – kostet 90,00 € pro Person.



Lesecke

Buchvorstellung & Plauderei

Barbara Hickmann stellt zusammen mit ihrem ehemaligen Schulkamerad und dem "Polizeiruf 110" – Darsteller Wolfgang Winkler, der den Kommissar Schneider verkörpert, ihren ersten Krimi mit dem Titel „Mord bei bester Gesundheit“ vor.

Barbara H. Hickmann & Wolfgang Winkler

MORD bei bester Gesundheit

Alter Bahnhof Welzow

Heinrich-Heine-Str. 2, 03119 Welzow

Mittwoch, 15. Dezember 2010

um 19:00 Uhr

Eintritt: 3,00 Euro



Barbara's Buchshop aus Welzow lädt Sie herzlich zu dieser vorweihnachtlichen Veranstaltung ein.

Voranmeldung unter: 035751 / 2239.

Mit freundlicher Unterstützung durch die Stadt Welzow und Vattenfall.

Vereine und Organisationen

Erntetanz im Dorfkrug Proschim am 23.10.2010

Das Erntedankfest ist in vielen Gemeinden einer der feierlichen Höhepunkte des ansonsten eher tristen Herbstes. Dabei soll die Freude über eine erfolgreiche Ernte zum Ausdruck gebracht werden. Deshalb luden auch in diesem Jahr die Proschimer Landfrauen zum Erntetanz in den Dorfkrug Proschim.

Die Frauen hatten den Saal und die Tische mit Herbstlaub und Früchten ansprechend dekoriert. Das Team des Dorfkruges servierte schmackhafte Rouladen mit Beilage und die Bedienung ließ keine leeren Gläser lange stehen.



Zur vorgerückten Stunde gab es dann auch noch Kaffee und leckeren Kuchen der Landfrauen aus dem Reisigbackofen.

Herr Ingo Thiele aus Sabrodt stellte sich mit seiner Diskomusik auch auf das Ü 30-Publikum ein und brachte mit Schunkelmedley und Polonäse die etwas Tanzfauleren auf die Beine. Die Stimmung war ausgezeichnet. Die Vorführung der Countrytänze des Reitvereins Proschim, welche uns mit Unterstützung des Country & Linedance Clubs Sedlitz für eine Weile in den Wilden Westen entführte, trug nicht unwesentlich dazu bei.



Letztlich bekamen wir dann noch eine Lektion im Countrytanz. Mit Kick, Stepp u. Schaffel bewegten sich viele Gäste nach diesem, ins Blut gehenden Rhythmus und legten dabei eine flotte Sohle aufs Parkett. Schließlich ist Tanzen gesund und bringt die müden Glieder in Schwung. Ich denke es war für alle Gäste ein gelungener Abend u. Grund im nächsten Jahr wieder zu kommen.



Proschim, den 25.10.2010
Helga Tetsch

Weihnachtsprogramm der Grundschule Welzow

Eine langjährige Tradition unserer Grundschule ist das jährliche Weihnachtsprogramm.

Auch in diesem Jahr bereiten sich unsere Kinder mit ihren Lehrerinnen und Lehrern bereits fleißig auf diesen schulischen Höhepunkt vor und möchten Sie, liebe Eltern und Großeltern, ehemalige Pädagoginnen und Pädagogen der Schule, am Donnerstag, dem 09. Dezember 2010 um 17:00 Uhr in der Mehrzweckhalle mit Liedern, Gedichten, Tänzen und Instrumentalstücken erfreuen. In der Pause können einen kleinen Imbiss einnehmen. Dieser wird wieder durch unseren Schulförderverein „Sonnenschein“ e. V. gemeinsam mit den Elternvertretern der Klassen organisiert und mit Unterstützung weiterer Eltern vorbereitet. Wir helfen mit dieser Veranstaltung auch Kindern in Mosambik. Diese können zwar unser weihnachtliches Programm nicht hören, erhalten aber einen Anteil des eingenommen Verkaufserlöses vom Imbiss-Angebot. Diese Spende wird zum Aufbau der Schule in Mosambik genutzt wird. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Jana Ullmann, Schulleiterin
und Förderverein „Sonnenschein“ der Grundschule Welzow e. V.

WSV Borussia 09 e.V.



Allen Sponsoren, Vereins- und Ehrenmitgliedern, allen Fans und Freunden des Sports ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung im Jahre 2010 und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011

Das Jahr 2010 geht mit großen Schritten dem Ende entgegen. Ein kleiner Rückblick auf das Jahr soll noch einmal die Leistungen und den Einsatz aller Vereinsmitglieder würdigen.

Zunächst zum Sportbereich:

Es zieht sich seit Wochen wie ein roter Faden durch die **1. Männermannschaft im Fußball**, dass vorhandenes Können und Selbstbewusstsein bei einigen Spielern verloren gegangen sein muss. Nicht nur das Pech durch Verletzungen verfolgt die Mannschaft ohnehin seit Monaten. Hinzu kommen Ausfälle, die nicht immer arbeitsbedingt zu entschuldigen sind. Umso erfreulicher ist, dass trotz alledem die Mannschaft ihr erklärtes Ziel zum Wiederaufstieg nicht aus den Augen verloren hat, was sich letztendlich im Tabellenplatz 7 (bei Redaktionsschluss) der 1. Kreisklasse Süd widerspiegelt.

Die **2. Männermannschaft im Fußball** kämpft nicht nur darum, die eigenen Spiele positiv nach Hause zu tragen, sie ist auch Reserve für die 1. Mannschaft. Diesen beiden Verpflichtungen stellt sie sich unter der Regie ihres Trainers Torsten Klante und liegt in der 2. Kreisklasse Süd im Mittelfeld der Tabelle.

Unsere **Alten Herren** vertreten den Verein in Freundschaftsspielen und regionalen Traditionsspielen erfolgreich und stehen, wie die 1. und 2. Männermannschaft auch, bei allen vereinsinternen und öffentlichen Veranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Welzow, den Organisatoren hilfreich zur Seite.

Erfreulich sind die Situation und Spielergebnisse im **Nachwuchsbereich** des Fußballs. So liegen die **E-** und **D-**Junioren bei Redaktionsschluss die Tabellenplätze 2 in der Kreisklasse Süd. Die **B-**Junioren spielen in der Kreisliga und belegen hier einen mittleren Tabellenplatz.

Mit großer Freude und der engagierten Unterstützung der Eltern, konnte eine Mannschaft mit 4-5jährigen „**Bambinis**“ gegründet werden. Unter der Regie von Christian Mühlport und Frank Neumann wurden bereits erste „Trainingseinheiten“ absolviert. (Wir berichteten).

Im Bereich der **Billardkegler** musste die 1. Mannschaft zum Ende der Saison 2009/10 mit einem 10. Platz in die Landesliga Süd B absteigen, während die 2. Mannschaft, welche den 1. Platz belegte, wegen Spielermangel auf einen Aufstieg aus der 2. Kreisklasse A verzichtete.

In der Kreiseinzelmeisterschaft erreichte unser Titelverteidiger, Roland Mühlport, leider nur Platz 11; im Nachwuchsbereich konnte Tony Reiter den 2. Platz belegen.

In der laufenden Saison errang die 1. Mannschaft in der Landesliga Süd B den 4. Platz, die 2. Mannschaft verteidigt nach wie vor in der 2. Kreisklasse A den 1. Platz.

Unsere **Ehrenmitglieder**, die Urgesteine des Welzower Sports, sind zwar schon längst aus dem aktiven Sportgeschehen ausgeschieden; der Verein kann jedoch auf ihre Erfahrungen, ihre dienlichen Hinweise und ihr Engagement nicht verzichten

Diese vorgenannten Ergebnisse erforderten viel persönlichen Einsatz, nicht nur von den Sportlern, sondern auch von den **ehrenamtlichen Trainern/Übungsleitern, Betreuern und Schiedsrichtern**, welche viele Stunden ihrer Freizeit dem Verein widmeten. Viel Verständnis erfordert dieses Engagement von den **Partnerinnen und Partnern**, welche besonders gewürdigt werden sollen.

Unsere **Sponsoren** haben uns auch in diesem Jahr tatkräftig unterstützt. Stellvertretend möchten wir sehr herzlich Dank sagen an **Malerbetrieb Noack, City-Hotel Welzow, Terpe Bau GmbH, VATTENFALL EUROPE MINING AG, Trockenbau Willno, Landwirte GmbH Proschim, Gerüstbau Pavlik, Straßen- und Tiefbau Welzow, Druckerei Greschow, Elektro-Petrick, Ingenieurbüro Schurmann & Bretschneider, Helmut Franz, Fr. Dr. Pavlikova u.a.**

Sie standen uns nicht nur finanziell und materiell, sondern auch beratend zur Seite.

Den Unternehmen, welche die umfangreichen Baumaßnahmen auf dem Sportplatz unter der Regie unserer Architektin **Frau A. Schwarz**, realisiert haben, möchten wir ebenfalls herzlich danken. Die Zusammenarbeit war von einer hohen Fachkompetenz und Vertrauen geprägt.

In diesem Zusammenhang gilt ebenfalls unser ganz besonderer Dank den vielen freiwilligen Helfern aus dem Team der Billardkegler, Michael Bohr, Christian Hayek und den im Einsatz befindlichen **Sozialarbeitern**.

Letztgenannte sorgen u.a. dafür, dass sich unsere Vereinsfläche von mehr als 80.000 m² immer in einem ordentlichen Zustand befindet und der Sport- und Spielbetrieb gesichert ist.

Dank gilt unseren treuen **Fans und Zuschauern**, welche uns in guten – wie in schlechten Zeiten – anfeuernd und aufbauend zur Seite stehen und bei Heim- und Auswärtsspielen den Rücken stärken.

Der **Stadt Welzow** möchten wir für ihre Unterstützung bei der Bereitstellung der Sozialkräfte, stadteigener Räumlichkeiten für die Sicherung der Projekte mit Kindern und Schulen sowie der Unterstützung bei der Realisierung unserer deutsch-polnischen Projekte danken.

Allen Genannten und nicht Genannten wünschen wir ein geruhiges Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und für das Jahr 2011 viel Gesundheit, Erfolg und uns eine weitere gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Vorstand des WSV „Borussia 09 e.V.“

Ehre wem Ehre gebührt

Am 3. Dezember 2010 werden zwei Sportkameradinnen des WSV „Borussia 09 e.V.“ mit dem „Ehrenamtspreis“ des Deutschen Fußballbundes ausgezeichnet.

Annett Schulze, langjährige Trainerin im Bereich der F- und E-Junioren, Mitbegründerin der 2006 aufgestellten Damenfußballmannschaft, Mitglied und Akteur in der Nachwuchs-„Fangemeinde“ sowie Akteurin und Unterstützerin aller Vereinsprojekte, wurde für diese hohe Auszeichnung nominiert.

Neben ihrer beruflichen Tätigkeit und der als Hausfrau und Mutter, sichert sie 2 x wöchentlich die Trainings- und Spieltermine sowie die Vor- und Nachbereitung der Spieltermine an den Wochenenden. Für ihr langjähriges Engagement sagen wir Annett Dank und gratulieren bereits heute sehr herzlich zu dieser Ehrung.

Katharina Stramke, langjährige Schatzmeisterin und Vorstandsmitglied im Verein wird besonders die letzten 3 Jahre nicht vergessen. So ging es ab 2008 nicht nur um die Vorbereitung und 2009 die Durchführung der Feierlichkeiten zum 100jährigen Jubiläum. Die Jahre 2009 und 2010 waren geprägt von, für einen Verein kaum vorstellbaren, umfangreichen Kontenbewegungen im Rahmen der Baumaßnahmen beim WSV. Tiefenprüfungen bescheinigten ihr eine akkurate Abrechnung und Buchführung und ließen keinerlei Beanstandungen zu.

Der WSV „Borussia 09 e.V.“ bedankt sich bei Katharina für diese ausgezeichnete Arbeitsweise und gratuliert ebenfalls bereits heute zu dieser Auszeichnung.

Der Vorstand

KSV Borussia 55 Welzow informiert

Kreisliga Herren 16.10.2010

KSV Borussia 55 Welzow 2364 Kegel – Haidemühler SV 1908 2276 Kegel

Beste Einzelspieler: Jens-Uwe Lehmann 413 Kegel und Philipp Nakonz 405 Kegel

2. Bundesliga Damen-Ost 17.10.2010

KSV 1994 Sangerhausen 2774 Kegel – KSV Borussia 55 Welzow I 2570 Kegel

Beste Einzelspieler: Heike Roick 445 Kegel und Bärbel Petschick 443 Kegel

1. Ranglistenturnier 17.10.2010

U10/C Julian Witke 202 Kegel und Nico Heinrich 119 Kegel

U14/B weiblich Jessica Lehmann 267 Kegel und Danica Brzezinski 283 Kegel

U14/B männlich Nico Tröger 370 Kegel

2. Bundesliga Damen-Ost 23.10.2010

KSV Borussia 55 Welzow I 2441 Kegel – Bavaria Karlstadt 2408 Kegel

Beste Einzelspieler: Heike Roick 441 Kegel und Angela Weber 431 Kegel

Verbandsliga Damen 23.10.2010

KSV Tettau/Schraden I 2342 Kegel – KSV Borussia 55 Welzow II 2253 Kegel

Beste Einzelspieler: Beatrice Schmidt 413 Kegel und Katrin Weber 409 Kegel

Verbandsliga Senioren 30.10.2010

KSV Borussia 55 Welzow 1555 Kegel – KV Lauchhammer-Ost 1463 Kegel

Beste Einzelspieler: Dieter Althoff 402 Kegel und Manfred Brux 393 Kegel

Verbandsliga Damen 31.10.2010

KSV Borussia 55 Welzow II 2362 Kegel – KSV Schipkau I 2437 Kegel

Beste Einzelspieler: Josephine Weinberger 419 Kegel und Beatrice Schmidt 411 Kegel

Kreisliga Herren 06.11.2010

ESV Lok Cottbus IV 2372 Kegel – KSV Borussia 55 Welzow 2352 Kegel

Beste Einzelspieler: Jens-Uwe Lehmann 415 Kegel und Michael Koark 413 Kegel

2. Bundesliga Damen-Ost 07.11.2010

1. SKC 63 Kempten 2716 Kegel – KSV Borussia 55 Welzow I 2615 Kegel

Beste Einzelspieler: Ramona Streblov 474 Kegel und Heike Roick 466 Kegel

2. Ranglistenturnier 07.11.2010

U10/C: Nico Heinrich 231 Kegel

U14/B weiblich: Jessica Lehmann 261 Kegel und Danica Brzezinski 260 Kegel

U14/B männlich: Nico Tröger 300 Kegel

Verbandsliga Damen 13.11.2010

TSV 1903 Groß Kötzig I 2540 Kegel – KSV Borussia 55 Welzow II 2469 Kegel

Beste Einzelspieler: Beatrice Schmidt 456 Kegel und Katrin Weber 412 Kegel

Verbandsliga Senioren 13.11.2010

KSV Borussia 55 Welzow 1561 Kegel – TSV 1903 Groß Kötzig 1588 Kegel

Beste Einzelspieler: Gerd Mark 416 Kegel und Gerd Schneider 399 Kegel

Bärbel Petschick

HERBSTFERIEN 2010

Schon waren sie da, die Herbstferien.

Montag ging's los. Wir haben uns in zwei Gruppen aufgeteilt. Die erste Gruppe sorgte für unser leibliches Wohl und hat Kuchen gebacken. Die zweite Gruppe ging raus und pflanzte 450 Frühjahrsblüher, Krokusse, Narzissen und Blausterne, vor unserem Hort. Dies ging ganz fix denn sie hatten den Kuchenduft in der Nase und wollten nicht die letzten beim Essen sein. Am nächsten Tag war wandern angesagt. Ausgerüstet mit allerlei für die Tiere und uns, ging es los. Es war ganz schön kalt. Kleine Waldgeschichten machten den Weg kürzer. Die Tiere freuten sich über das mitgebrachte Futter und wir uns über das Picknick. Die Zeit verging schnell und schon mussten wir zum Mittagessen wieder in den Hort.

Mittwoch ging es in das Kino. Die meisten fuhren mit dem Bus nach Spremberg und schauten sich die „Konferenz der Tiere“ an. Auch die Kinder die im Hort blieben hatten keine Langeweile. Sie beschäftigten sich mit Textildruck und fertigten Tücher für unser Herbstfest.

Donnerstag starteten „die Großen“ zu einer Tagestour mit dem Fahrrad. Es ging über den Flugplatz zum „Rostigen Nagel“ und weiter über Klein Koschen, immer am See zum Tierpark Senftenberg. Unterwegs wurden einige Hindernisse überwunden. So landeten unsere Radler mitten im Wald anstelle auf dem ausgebauten Radweg. Erst der Förster wies ihnen den richtigen Weg. Im Tierpark wurde die Radlertruppe mit Mittagessen versorgt. Viele wären gerne noch länger geblieben. Alle hatten mit den Tieren viel Spaß. Sogar das Lama war nett und hat keinen angespuckt. Stolz traf die Truppe am Nachmittag wieder auf dem Horthof ein. Alle haben prima durchgehalten.

Die im Hort gebliebenen nutzten diesen Tag zur Besichtigung des neuen Tourismuszentrums im Bahnhof. Aus der geplanten

Besichtigung wurde eine Führung durch das gesamte Haus. Das war einfach cool.

Freitag beendeten „die Kleinen“ die Woche mit einer Wanderung zum Proschimer Reitverein. Das kleine Pony Bambam, von den Kindern liebevoll Bambi genannt, interessierte sich für alles was die Kinder mit- und an sich hatten. Es hat sogar Isabells Schuh angeknabbert. Natürlich kam auch das Reiten nicht zu kurz.



Auf dem Rückweg zum Hort gab es zur Überraschung ein Eis bei Frau Proksch.



Im Hort wurde derweil schon an den ersten Drachen gebastelt. Mit Schablonen, Trinkröhrchen und Mülltüten entstanden lustige Windgesellen. Und schon war die erste Ferienwoche vorbei.

Aber auch in der zweiten Woche konnte keiner über Langeweile klagen. Am Montag wurden die letzten Drachen vollendet.

Für Dienstag stand Drachenfest auf dem Programm. Viele werkten noch an ihren „Fliegern“, denn jeder wollte den schönsten Drachen haben. Als alle am Dienstag loszogen glaubte keiner so richtig daran, dass die Drachen fliegen würden. Das Wetter war nicht besonders „Drachenfreundlich“. Doch die Windgesellen schwirrten hoch in die Luft, und als Beweis wurden Fotos gemacht. Mit warmen Tee und leckerer Verpflegung trotzten alle der Kälte. Mittwoch ging es dann ins Wasser. Wie schon sooft fuhren wir mit dem DRK und einem freundlichen Busfahrer in die Senftenberger Schwimmhalle. Hier hatten alle Kinder die Möglichkeit sich einmal richtig auszutoben. Die große Wasserrutsche war der Renner.

Am Donnerstag ging es beim abschließenden Herbstfest lustig zu. Die Spiele mit Eicheln und Kastanien machten drinnen und draußen viel Spaß. Beim Auffangen und Weitergeben der Eicheln und Kastanien mit großen Tüchern war Teamgeist gefragt. Die einzelnen Gruppen legten nach Zeit ihre Namen aus Eicheln. Da war ein Gewusel.

Und schon war das Feriende nicht mehr weit.

Am letzten Ferientag haben einige Kinder noch das Gartenbeet winterfest gemacht und Kräuter gepflanzt. Die meisten ließen den Tag etwas ruhiger ausklingen.

Die Ferienkinder Isabell und Lilli

Neues von der Schützengilde zu Welzow e.V.

Wie eng sportliches Schießen und Geselligkeit zusammenhängen, davon konnten sich unsere Sponsoren am 29. Oktober 2010 auf unserem Schießstand im Bahnsdorfer Weg in Welzow überzeugen. Bei besten Wettkampfbedingungen starteten wir am späten Freitagnachmittag in vier verschiedenen Disziplinen im Luft- bzw. KK - Schiessen. Die Begeisterung unserer eingeladenen Schützen war groß und die Ergebnisse konnten sich sehen lassen. Nach der einleitenden Rede zur Siegerehrung durch unseren Vereinsvorsitzenden Reinhard Ebeling wurden die erfolgreichen Sponsoren-Schützen geehrt. Wir beglückwünschten unsere Sieger aus den Mannschaften mit einem Pokal in den Disziplinen:

- Luftgewehr: Maik Lorenz
„Lebensmittel-Einzelhandel Neupetershain“
- Luftpistole: Stephanie Krause „Kosmetik & Fußpflege“
- KK- Gewehr: Lutz Langer „L & S Bohrergeräte Service GmbH“
- KK-Pistole: Christina Kanter „Sparkasse Spree-Neisse“

Die Schützen auf den Plätzen 2 und 3 konnten Urkunden in Empfang nehmen, die Dank der Sparkasse Spree-Neisse auf dem kürzlich gesponsorten Drucker & dazugehörigem PC gedruckt wurden und die Technik sozusagen ihre „Premiere“ feierte.

Nach den vielen sportlichen Anstrengungen klang der Abend gemütlich bei leckerem Essen und Trinken sowie unterhaltsamen Gesprächen aus.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei allen Freunden und Sponsoren unseres Vereines bedanken. Ihnen und auch allen Lesern des Welzower Boten wünschen wir ein gesundes und besinnliches Weihnachtsfest und freuen uns auf ein Wiedersehen beim Schützenfest im nächsten Jahr.



Sponsoren

Vorstand der Schützengilde zu Welzow e.V.

BADMINTON - Rückblick auf das Turnierwochenende

Wie in den voran gegangenen Jahren auch, fand in der punktspielfreien Zeit der Herbstferien, (16. und 17. Oktober, 2010) das Welzower Badmintonturnier in der Mehrzweckhalle statt.

Man kann schon sagen, „traditionell“, denn es war bereits das 8. Turnier dieser Art in einer Sportart, die sich bei Jung und Alt, bei Aktiven wie bei Freizeitspielern immer größerer Beliebtheit erfreut. Insgesamt trafen sich in Welzow wieder über 100 Badmintonspieler/Innen aus insgesamt 20 verschiedenen Vereinen. Gespielt wurde in drei Leistungsklassen (A, B, C) jeweils in den Doppeldisziplinen Herrendoppel, Damendoppel und Gemischtes Doppel (Mixed).

A-Klasse = aktive Spieler, die im Wettkampfbetrieb sind

B-Klasse = sehr gute Freizeit- u. Hobbyligaspieler und Aktive >50 Jahre

C-Klasse = Freizeitspieler und Anfänger

Es gab kleinere Pokale jeweils für die Sieger und Platzierten in diesen Disziplinen, während für die beste Mannschaft bzw. den erfolgreichsten Verein der große Pokal, gestiftet von unserer Bürgermeisterin Frau Birgit Zuchold, in Aussicht gestellt wurde. Im letzten Jahr konnte sich unser Welzower Team mit am Ende deutlichem Vorsprung den Sieg in der Teamwertung sichern. Auch in diesem Jahr, so waren sich alle Vereinsmitglieder einig, sollte der Titel verteidigt werden und der Pokal in Welzow bleiben. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Bürgermeisterin ging es dann sofort zur Sache, denn der Zeitplan war sehr straff. Am Samstag wurden zunächst die Damendoppel und Herrendoppel in den drei Leistungsklassen gespielt. Insgesamt waren 28 Herrendoppel und 18 Damendoppel am Start. Bei den Herrendoppeln wurde in der A-Klasse mit 7 Doppelpaarungen im Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Daraus ergaben sich dann zwar keine echten Finals, aber dafür ging es in jedem Spiel schon um alles, denn Ausrutscher konnte man sich nicht leisten. Am Ende war es ein souveräner Sieg für Henryk und Thomas Kunze, die ohne Spiel- und Satzverlust ihren Erfolg von vor zwei Jahren wiederholen konnten.

Eng wurde es auf den nachfolgenden Plätzen. Das entscheidende Spiel zwischen Bartels/Mohr und Buchholz/Blochwitz (WSV Germania) war insgesamt sehr ausgeglichen und lange offen. Nach knappem Satzverlust (18:21) in Satz 1 konnten die Welzower den zweiten Satz noch knapper (21:20) für sich entscheiden. Auch der dritte, entscheidende Satz blieb lange offen, kein Doppel konnte sich entscheidend absetzen. Am Ende sind es dann eben manchmal nur Millimeter, (die ein Ball im Aus landet oder auf der Linie), die über Sieg u. Niederlage entscheiden. So verloren die Welzower wiederum 18:21. Schade, denn ein Sieg wäre gleichbedeutend mit Platz zwei gewesen.

Endergebnis - HD A

- | | |
|---|---------------------------------|
| 1. Kunze, Henryk / Kunze, Thomas | WSV Germania 99 |
| 2. Bartels, Thomas / Mohr, Dennis | 1861 Halberstadt |
| 3. Buchholz, Detlef / Blochwitz, Volker | WSV Germania 99 |
| 4. Dr. Mielke, Volker / Lassahn, Holger | SV Motor Eberswalde |
| 5. Setzepfand, Nico / Müller, Marco | WSV Germania 99 |
| 6. Pawell, Thomas / Dietrich, Michael | WSV Germania 99 / SV Guts Muths |
| 7. Hammer, Markus / Dubiel, Michael | VfB Schwarze Pumpe |

Aus Mangel an Teilnehmerinnen wurde das Damendoppel der Klasse A nicht ausgetragen. Die einzige gemeldete Paarung Daniela Wiedemann / Petra Tussnat (SV Gaußig) startete dafür im Herrendoppel der Klasse B und zog sich dort sehr achtbar aus der Affäre. Die 10 Paarungen im Herrendoppel der Klasse B spielten zunächst in zwei Vorrundengruppen jeder gegen jeden. Die jeweils Erst- und Zweitplatzierten traten dann in den Halbfinals gegeneinander an. Die Platzierungen nach der Vorrunde:

Vorrundengruppe 1 - HD B

- | | |
|-------------------------------------|----------------------------------|
| 1. Aust, Thomas / Bauer, Uwe | WSV Germania 99 / SV Hoyerswerda |
| 2. Dölle, Klaus / Hill, Hartmut | SG Stahl Brandenburg |
| 3. Griebner, Ronny / Preuß, Enrico | SV Hoyerswerda |
| 4. Janke, Sebastian / Brehm, Markus | BV Finsterwalde |
| 5. Klauack, Werner / Zimmer, Guido | BG Laubsdorf |

Vorrundengruppe 2 - HD B

- | | |
|--|--------------------|
| 1. Maurer, Eddi / Hanisch, Detlef | BW Petershagen |
| 2. Weißert, Sebastian / Zudolski, Veikko | SSV Spremberg |
| 3. Schmidt, Torsten / Litschke, Marko | VfB Schwarze Pumpe |
| 4. Tussnat, Petra / Wiedemann, Daniela | SV Gaußig e.V. |
| 5. Hang, Song / Pfletschinger, Phillip | WSV Germania 99 |

Im ersten Halbfinale verlor Thomas Aust mit Partner Uwe Bauer denkbar knapp gegen stark aufspielende Spremberger.

Im zweiten Halbfinale ließen die Favoriten der B-Klasse, Maurer/Hanisch aus Petershagen, nichts anbrennen und setzten sich klar und deutlich durch. Im Finale gegen Zudolski/Weißert

war's dann noch mal sehr spannend. Mit Mühe konnten Mauerer/Hanisch einen entscheidenden dritten Satz verhindern und setzten sich letztlich doch erwartungsgemäß durch. Das Spiel um Platz 3 konnten Dölle/Hill für sich entscheiden, allerdings auch äußerst knapp. Der Turniermodus sah vor, auf Grund des engen Zeitplanes die Sätze jeweils ohne Verlängerung zu spielen, so dass es häufiger zu nervenaufreibend engen Sätzen (21:20 – also ein einziger Punkt Vorsprung) kam. Sieg und Niederlage lagen sehr häufig ganz nah beieinander.

Im Herrendoppel der C-Klasse ging es zunächst in drei Vorrundengruppen mit zweimal 4 Paarungen und einmal 3 Paarungen darum, wer das Viertelfinale erreichen würde. Die für den WSV Germania 99 startenden Peter Stoppa / André Dannert sowie Harald Hensel / Günter Bartels konnten das Viertelfinale erreichen. Nachdem Peter Stoppa und André Dannert im Viertelfinale zunächst ein Herrendoppel aus Finsterwalde besiegen konnten, kam es im Halbfinale zu einer rein Welzower „Angelegenheit“ gegen Hensel/Bartels, die über ein Freilos in das HF einzogen. Auch hier ließen Stoppa/Dannert nichts anbrennen und zogen ins Finale ein, wo allerdings ein anderes Herrendoppel aus Finsterwalde wartete, das an diesem Tage leider nicht zu bezwingen war. Im Spiel um Platz 3 unterlagen Hensel/Bartels dann leider dem Brandenburger Doppel Tessmer/Hoffmann. Trotzdem: die Bilanz mit dem zweiten und dem vierten Platz im Herrendoppel C ist aus Welzower Sicht absolut zufrieden stellend.

Das Damendoppel in der B-Klasse war mit 4 Paarungen besetzt, die im Modus Jeder gegen Jeden spielten, wodurch zumindest jede Doppelpaarung 3 Spiele an diesem Tag bestritt. Am Ende setzten sich die Welzower Janet Augsten und Sandra Wusk souverän durch und dominierten diese Gruppe ohne Spiel- und Satzverlust. (6:0 Punkte, 6:0 Sätze und unglaubliche 126:72 heraus gespielte Punkte – bei der Rallypoint-Zählweise im Badminton eine herausragende Quote!!)

Endergebnis – DD B

- | | |
|---------------------------------------|--------------------|
| 1. Augsten, Janet / Wusk, Sandra | WSV Germania 99 |
| 2. Drews, Doritha / Schmidt, Judith | VfB Schwarze Pumpe |
| 3. Biele, Kathrin / Zudolski, Jessica | SSV Spremberg |
| 4. Lauke, Karin / Burkhardt, Daniela | Lok Kamenz |

Das Damendoppel in der C-Klasse wurde auf Grund des starken Teilnehmerfeldes von 12 Paarungen zunächst in drei 4er-Vorrundengruppen unterteilt, bei denen sich die jeweils Erst- und Zweitplatzierten für das Viertelfinale qualifizierten. Aus Welzower Sicht muss man sagen, dass sich leider nur Kathleen Vogt / Amanda Halfter sowie Sabine Bartels mit ihrer Partnerin aus Halberstadt für das VF qualifizieren konnten, während Kerstin Hensel / Angela Pawell und Vera Stoppa / Yvonne Dettmer sowie Diana Dannert (mit Partnerin aus Hoyerswerda) nach zum Teil sehr hart umkämpften Spielen ausschieden. Im VF lief es dann aber auch nicht mehr so gut für die verbliebenen Welzower Starterinnen, so dass die Platzierungen im DD Kl. C unter den Vereinen aus Brandenburg (1. Platz: Smolka/Hein und 3. Platz: Palm/Breuer), Gaußig (2. Platz: Pannach/Füssel) sowie Kamenz (4. Platz: Schmidt/Plaettner) ausgespielt wurden. Insgesamt wurden so am Samstag 96 Spiele auf fünf zur Verfügung stehenden Spielfeldern ausgetragen. Es waren viele spannende und umkämpfte Spiele dabei, die oft erst im dritten Satz entschieden werden konnten. Kurz nach 19.00 Uhr waren die letzten Spiele beendet. Damit lag die Turnierleitung sehr gut im Zeitplan. An dieser Stelle sei schon mal ein herzlicher Dank an Edeltraud Schmidt sowie Angela und Thomas Pawell ausgesprochen für eine perfekte und absolut fehlerfreie Turnierorganisation und -leitung!

Ein kurzer Blick auf den Zwischenstand in der Punktwertung nach dem ersten Turniertag ließ erahnen, dass unser Welzower Team gute Chancen auf die Verteidigung des Mannschafts-

pokals hatte. Doch noch stand ein weiterer Turniertag bevor. Zunächst aber war Entspannung angesagt. Die Abendveranstaltung, für viele das Highlight eines solchen Turnierwochenendes, fand wieder im Kulturhaus statt und nachdem die Schlacht um das üppige und sehr leckere warme Buffet geschlagen war, wurde die Hütte ordentlich gerockt zur Musik von DJ Neumann! Wer gedacht hätte, nach einem langen und harten Turniertag mit im Schnitt fünf Badmintonmatches wolle jeder nur noch die Beine hochlegen und ausruhen, der sah sich getäuscht. Es wurde abgetanzt bis weit nach Mitternacht und das ist übrigens ein gutes Workout als Vorbeugung gegen Muskelkater!

Am Sonntag dann wiederum Start 10.00 Uhr zum zweiten Turniertag in der Mehrzweckhalle. Diesmal war gemischtes Doppel angesagt (Mixed, oder kurz MX), d.h. eine Dame und ein Herr zusammen als Doppelpaarung. Insgesamt waren, verteilt auf A, B und C-Klasse, 38 Mixed-Paarungen am Start. Abgesehen von ein paar wenigen müden Gestalten mit etwas tieferen Augenringen und einem überdimensionalen Kaffeebedarf waren die allermeisten doch gleich wieder voll bei der Sache.

In der A-Klasse traten 6 Mixed-Paarungen an, Modus wie gehabt: Jeder gegen Jeden. Gleich in der ersten Runde mussten die Vorjahres-Zweiten Edeltraud Schmidt / Volker Blochwitz gegen die vermeintlichen Top-Favoriten Daniela Wiedemann (Gaußig) / Henryk Kunze (WSV) antreten. Im ersten Satz mussten alle erst mal ins Spiel finden, besser schafften das Schmidt/Blochwitz, die den Satz mit 21:10 für sich entschieden. Im zweiten Satz mehrten sich Fehler, während Wiedemann/Kunze immer besser ins Spiel kamen und in einem wahren Badminton-Krimi diesen Satz 21:20 für sich entschieden. Im dritten Satz setzten sich die bisher selten gesehenen Unsicherheiten und Ungenauigkeiten fort, so dass am Ende Wiedemann/Kunze deutlich mit 21:14 gewannen. Sie waren jetzt in der Favoritenrolle und sollten dieser in allen weiteren Spielen des Turniervlaufes auch gerecht werden. Die Leistungsdichte war hoch, so dass sich in der A-Klasse weitere sehr spannende und umkämpfte Spiele ergaben (sechs von 15 Spielen gingen über 3 Sätze). Besondere Anerkennung hat sich in dieser A-Klasse Sabine Bartels verdient, die sich mit Ihrem Bruder zusammen sehr tapfer geschlagen und vielen Gegnern einen harten Fight geliefert hat. (Am Samstag hatte sie noch Damendoppel C gespielt!)

Endergebnis - MX A

- | | |
|---|------------------------------------|
| 1. Kunze, Henryk / Wiedemann, Daniela | WSV Germania 99 / SV Gaußig e.V. |
| 2. Blochwitz, Volker / Schmidt, Edeltraud | WSV Germania 99 |
| 3. Törpisch, Rudi / Fiedler, Ines | SSV Neupaunsdorf |
| 4. Mohr, Dennis / Wiesemann, Kathlen | 1861 Halberstadt |
| 5. Pälke, Sebastian / Emmrich, Stefanie | SSV Neupaunsdorf |
| 6. Bartels, Thomas / Bartels, Sabine | 1861 Halberstadt / WSV Germania 99 |

In der B-Klasse traten 12 Mixed-Paarungen an, verteilt auf drei Vorrunden-Gruppen. Mit dabei waren auch 4 MX-Paare aus Welzow. Bis auf Song Hang / Mandy Lang, die in der „Hammergruppe“ 1 einiges Lehrgeld zahlen mussten, haben unsere Paarungen Kathleen Vogt / Marco Müller sowie Sandra Wusk / Thomas Aust und last but not least Janet Augsten / Thomas Pawell souverän das Viertelfinale erreicht. Dort kam es leider gleich zum „Showdown“ zwischen Sandra/Thomas und Kathleen/Marco mit besserem Ende für Kathleen und Marco (21:13 / 16:21 / 21:13). Im dritten Satz zog sich Thomas Aust leider eine Armverletzung zu und konnte nicht mehr voll angreifen. Im Halbfinale folgte das nächste Aufeinandertreffen mit Janet/Thomas, die sich knapp in 2 Sätzen (21:19 und 21:17) durchsetzten und damit im Finale standen. Dort wartete ein starker Gegner (Sandra Palm / Klaus Dölle von SG Stahl Brandenburg), der an diesem Tag zu stark für unser Mixed war (17:21 / 12:21). Im Spiel um Platz 3 konnten dann Kathleen und

Marco noch mal auftrumpfen und überlegen gegen das Mixed aus Schwarze Pumpe (Judith Schmidt / Marko Litschke) gewinnen (21:10 / 21:11).

Endergebnis - MX B

- | | |
|--------------------------------------|----------------------|
| 1. Dölle, Klaus / Palm, Sandra | SG Stahl Brandenburg |
| 2. Pawell, Thomas / Augsten, Janet | WSV Germania 99 |
| 3. Müller, Marco / Vogt, Kathleen | WSV Germania 99 |
| 4. Litschke, Marko / Schmidt, Judith | VfB Schwarze Pumpe |
| 5. Aust, Thomas / Wusk, Sandra | WSV Germania 99 |
| 6. Hofmann, S. / Burkhardt, D. | Lok Kamenz |

Somit also Platz 2 und 3 für Welzow – damit konnten wir mehr als zufrieden sein – und: es sah sehr gut aus für die Mannschaftswertung!

Am stärksten von allen Spielklassen war das Mixed in der C-Klasse besetzt. 20 Paarungen mussten in vier Vorrundengruppen zunächst die Viertelfinalteilnehmer ermitteln.

Von je 5 Paarungen kamen also nur der Erste und Zweite jeder Gruppe ins VF. Aus Welzower Sicht waren dies:

Sabine Bergmann/Günter Bartels, Kerstin Hensel/Peter Stoppa, Manuela Brantzko/André Dannert, Vera Stoppa (mit Partner Rainer Skobowski von BV Finsterwalde), Phillip Pfltschinger (mit Partnerin Nadine Schmidt von Lok Kamenz).

Tapfer gekämpft, aber das Viertelfinale verpasst haben Diana Dannert (mit Georg Krämer von Kolkwitzer SV) sowie Angela Pawell / Harald Hensel.

Die Finalrunde in der C-Klasse hatte es dann in sich. Vielleicht liegt auch hier ein Grund dafür, dass das gesetzte Zeitfenster etwas aus den Fugen geriet und an ein Turnier-Ende gegen 16.00 Uhr nicht mehr zu denken war. Immerhin waren auch am Sonntag insgesamt 87 Spiele zu absolvieren. Die Turnierleitung hatte alle Hände voll zu tun, den straffen Ablauf der Spiele aufrecht zu erhalten und zu koordinieren. Auch am Sonntag ist Euch das fantastisch gelungen, großes Lob!

Im ersten Viertelfinale konnten sich Sabine und Günter nur mühsam in 3 Sätzen gegen die Brandenburger Palm/Kurzmann durchsetzen, standen damit aber im Halbfinale. Im zweiten VF verloren Manuela und André denkbar knapp (zweiter Satz 20:21) gegen die späteren Drittplatzieren Breuer/Hill aus Brandenburg. Im dritten VF gelang Kerstin und Peter ebenfalls nur mit großer Mühe ein 3-Satz-Erfolg gegen Phillip und Partnerin. Im vierten VF konnte sich Vera mit Partner Rainer Skobowski locker gegen ein weiteres Mixed aus Brandenburg durchsetzen. Im Halbfinale trafen dann Günter und Sabine auf die Bezwingen von Manuela und André und konnten sich revanchieren, indem sie nach verpatztem ersten Satz mächtig aufdrehten in Satz 2 und 3 und somit hoch verdient ins Finale einzogen. Im zweiten Halbfinale kam es zum „Familienduell“ zwischen Vera und Peter. Gentlemanlike den Vortritt lassen? Fehlanzeige! Wieder ein 3-Satz-Match und ein am Ende doch deutlicher Erfolg für Kerstin und Peter. Damit stand ein rein Welzower Finale fest, dazu hatte Vera ja die Chance auf Platz 3, konnte aber letztlich gegen Hill/Breuer aus Brandenburg nichts mehr ausrichten.

Das Finale war noch einmal sehr spannend und begeisternd bis zum Schluss und – natürlich! - unter 3 Sätzen machen es unsere Helden der C-Klasse nicht! Am Ende hatten Kerstin und Peter die Nase vorn und gewannen den dritten Satz klarer, als es vom Spielverlauf her den Anschein hatte.

Endergebnis - MX C

- | | |
|---------------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Stoppa, Peter / Hensel, Kerstin | WSV Germania 99 |
| 2. Bartels, Günter / Bergmann, Sabine | WSV Germania 99 |
| 3. Hill, Hartmut / Breuer, Sandra | SG Stahl Brandenburg |
| 4. Skobowski, Rainer / Stoppa, Vera | BV Finterwalde /
WSV Germania 99 |
| 5. Dannert, André / Brantzko, Manuela | WSV Germania 99 |
| Pfltschinger, Phillip/Schmidt, Nadine | WSV Germania / Lok
Kamenz |
| Kurzmann, J. / Palm, I. | SG Stahl Brandenburg |
| Tesmer, V. / Hein, S. | SG Stahl Brandenburg |

So schön kann Badminton sein, egal in welcher Leistungsklasse oder in welchem Alter! Man kommt zusammen, kommt sehr schnell ins Spiel, hat Spaß am Spiel und tut noch was für die Gesundheit ... was will man mehr? Mit diesen Erfolgen in der C-Klasse konnte doch nun wirklich nichts mehr schief gehen mit dem Gewinn des Pokals der Bürgermeisterin, oder? Genau! Das Gegenteil war der Fall, es wurde ein ganz überlegener Erfolg mit großem Abstand auf den Zweitplatzierten SG Stahl Brandenburg. Die Punkteregelung (für die Plätze 1 bis 4 jeweils 4 bis 1 Punkte zu verteilen) kommt einem Team mit großer Teilnehmerzahl zwar entgegen, so fair muss man auch sein, aber es wurden in den Einzelwertungen doch auch deutlich mehr Titel gewonnen als im Vorjahr. Welzow stellte das stärkste Team, zahlen- und leistungsmäßig! Somit war folgerichtig, dass unsere „Chefin“ Edeltraud „Ede“ Schmidt den Pokal der Bürgermeisterin zum zweiten Mal in Folge in Empfang nehmen durfte. Insgesamt also ein sehr erfolgreiches Turnier, welches ohne das Engagement zahlreicher fleißiger Helfer so nicht möglich gewesen wäre. Hier alle aufzuzählen, sprengt den Rahmen.

Dass die Turnierleitung einen richtig tollen Job gemacht hat, wurde schon betont. Ganz besonderer Dank gilt vor allem aber auch Sabine Bergmann und Carola Kalisch, die sich wieder mal ganz hervorragend um das leibliche Wohl der Turnierteilnehmer gekümmert haben, sowohl in der Halle als auch bei der Abendveranstaltung. Einen Dank auch an unseren Starfotografen Harald Hensel, der nicht nur alle Teilnehmer porträtierte sondern auch viele gute Wettkampfszenen im Bild festhielt (zu bestaunen in Kürze auf unserer Homepage, genauso wie alle Ergebnisse noch mal zum Nachlesen, unter www.wsv-germania99.de

An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich bei folgenden Sponsoren:

- Steffis Schönheitspflege Salon
- Gittis Schlemmerstübchen
- der Bäckerei Sperleng
- der Stadt Welzow, vertreten durch die Bürgermeisterin Birgit Zuchold



Zum Schluss noch einmal ein großes Dankeschön an die Initiatorin und Cheforganisatorin Ede Schmidt! Ohne Dein Engagement würde es diesen fantastischen Sport in Welzow vermutlich nicht geben! Mach weiter so! Wir wollen diese Tradition fortsetzen!



V. Blochwitz

Welzower Badmintonkinder in Laubsdorf erfolgreich!

Am 30.10.2010 fand in Laubsdorf das 3. Spremberger Kinder und Jugendturnier statt. Der WSV Germania 99 nahm mit:

Vanessa Klicks ME U 15; Ramon Dannert; Philip Kalisch; Tim Schulze im JE U 11; Jacob Balzer und Robert Knopf JE U 13, an diesem Turnier teil. Alle Kinder waren in ihren Altersklassen sehr erfolgreich. Es gab für den WSV Germania 99 einen 1. Platz: Jacob Balzer JE U 13; Zweimal den 2. Platz: Robert Knopf JE U 13 und Ramon Dannert JE U 11.

Dazu kamen noch zwei dritte Plätze: Philip Kalisch JE U 11 und im Mixed Robert Knopf und Vanessa Klicks. Nicht unerwähnt soll der 4. Platz von Tim Schulze im JE U 11 bleiben.

Allen Kindern gratuliere ich herzlich zu ihren Erfolgen!!



Begleitet und betreut wurden unsere Kinder von André Dannert und Ilka Knopf. Vielen Dank, dass ihr Beide für mich eingesprungen seid. Beim nächsten Turnier hoffe ich selbst wieder dabei sein zu können, wenn nicht gerade wieder ein wichtiges Punktspiel ansteht.

Für die Jungs U 11 war es das erste Kinderturnier außerhalb von Welzow, an dem sie teilgenommen haben und sie konnten gleich vordere Plätze belegen. Das heißt aber nun nicht, sich auf diesen Erfolgen ausruhen, sondern nun geht es erst richtig los.

Auch die Beiden Jungs Jacob und Robert spielen im nächsten Jahr eine Altersklasse höher und werden dann sicher etwas härter gefordert. Da Beide sehr trainingsfleißig sind, werden sie diese Herausforderung annehmen und bestehen.



Zur Information

Am 05.12.2010 findet ab 13.00 Uhr in der Mehrzweckhalle ein vereinsinternes Kindernicolausschleifchenturnier mit den Eltern unserer Kinder statt. Alle Kinder vom WSV Germania 99 und ihre Eltern lade ich herzlich dazu ein! Vorab spielt die 1. Mannschaft des WSV Germania 99 ab 10.00 Uhr (derzeit Tabellenzweiter) gegen den Tabellenführer der A- -Klasse II BG Neukölln V. Über kräftige Unterstützung von unserem Nachwuchs, deren Eltern und von allen die gerne mal Badminton vom Feinsten sehen möchten, würden wir uns freuen.

Edeltraud Schmidt

Rückblick auf das letzte Heimspiel und die erste Saisonhälfte 2010/11 des WSV Germania 99 Abteilung Badminton

Nach einem zumindest vom Ergebnis her klaren Erfolg im letzten Spiel der Hinrunde der Berlin-Brandenburgischen Mannschaftsmeisterschaft (BBMM) 2010/11 in der A-Klasse soll ein kleines Resümee gezogen werden.

In der Vorsaison konnten wir einen zufrieden stellenden dritten Platz in dieser Spielklasse erreichen. Die Aufstiegsoption nach dem Rückzug des Zweitplatzierten Gaselan Fürstenwalde wurde nicht gewählt. Wenn schon Bezirksklasse, dann wollen wir es aus eigener Kraft schaffen. Um die Schwächung unseres Kaders durch den Weggang von Mary zu kompensieren, haben wir Gisela Eckstein-Ackermann von den Berliner Bären als Neuzugang verpflichten können, die in den Doppeldisziplinen für eine wesentliche Verstärkung sorgen sollte.

Als Ziel dieser Saison wurde zunächst der Klassenerhalt ausgegeben, was angesichts der Staffeldzusammensetzung und der Tatsache, dass nur einer absteigt, auch realistisch erschien.

Der Saisonauftakt ist dann leider gründlich misslungen, und das ausgerechnet bei Neukölln, die uns in der letzten Saison einen harten Kampf um Platz 3 geliefert hatten und uns die bis heute einzige Heimmiederlage in der gesamten Punktspiel-Historie des WSV beibrachten. Die Probleme fingen allerdings schon vor dem ersten Spiel an, als klar war, dass mit Thomas und Marko zwei Stammspieler fehlen würden. Dazu war Gisela noch weit von einer „Normalform“ entfernt. So war das 2:6 eine logische Konsequenz. Auch die beiden gewonnenen Spiele (1. und 2. HE) können nicht darüber hinweg täuschen, dass wir von einer mannschaftlich geschlossenen, souveränen Vorstellung noch weit entfernt waren. Besser lief es dann im ersten Heimspiel gegen Concordia I, obwohl auch hier zwei Stammspieler fehlten. Wiederum erstes und zweites HE sowie ein starkes DE von Ede, dazu das erste HD, fortan umgestellt mit Nico und Volker sowie unser „Dreamteam“ im Damendoppel, Ede und Gisela, die schon einige Meistertitel zusammen errungen haben, stellten den 5:3-Sieg sicher. Neues Selbstvertrauen sowie endlich eine Stammformation konnten wir beim nächsten Auswärtsspiel bei SV KWO III an den Start bringen. Dazu hatten wir auch ein wenig Glück, denn nach einer Verletzung im gegnerischen Damendoppel fiel das Mixed kampflos an uns. Dazu wieder ein starker Auftritt des neu formierten 1. HD, ein packendes Dameneinzel über drei Sätze und das 2. HE sorgten für den 5:3-Erfolg. Marko merkte man an, dass er nach langer Pause erst mal wieder seine Form finden musste und Nico hatte im 1. HE einen Gegner mit ähnlicher Spielanlage, jedoch weitaus größerer Genauigkeit (eine Sache, an der Nico arbeiten muss, wie er selbst weiß). Damit lagen wir als Team wieder auf Kurs, zwischenzeitlich dritter Tabellenplatz und die Erkenntnis, mit vielen Dingen auf einem guten Weg zu sein. Das nächste Heimspiel dann gegen ProSport bescherte uns einen Gegner, der zum Glück nicht in Stammformation auflief (aber bekanntlich heißt das bei großen Vereinen wie ProSport nicht viel). Eine 3:0-Führung nach den drei Doppeln, unglaublich aber wahr! Damit war der Grundstein gelegt. Im Damendoppel kam für die aus gesundheitlichen Gründen passende Gisela erstmals Janet zum Einsatz, die ihre Sache hervorragend machte.

Es ist schön und auch wichtig zu sehen, dass Janet durch einen deutlichen Leistungssprung den Kader im Damenbereich wesentlich verstärkt. Zum Sieg reichte es durch ein souveränes Einzel von Ede und ein hart umkämpftes, aber im dritten Satz erfolgreiches 3. HE durch Marko, der hier seinem eigenen Anspruch erstmals gerecht wurde. Die Knieprobleme bei Volker und das im dritten Satz unglücklich (24:26) verlorene 1. HE von Nico waren letztlich nicht Spielentscheidend.

Drei Siege aus den letzten drei Spielen! Genug Anlass für einen optimistischen Ausblick auf das nächste Auswärtsspiel beim TSV 1860 II. Diesmal allerdings erhielten unsere Bemühungen, zu deutlich mehr Konstanz in den Herrendoppeln zu kommen,

herbe Dämpfer. Beide HD wurden (eigentlich unnötigerweise) jeweils im dritten Satz verloren. Dazu konnten Nico und Marko ihr Potenzial in den Herreneinzeln leider nicht ausschöpfen. Damendoppel (wieder mit Janet) und Dameneinzel gewohnt stark, dazu ein Dreisatzsieg im 2. HE, reichten am Ende leider nicht, denn auch das Mixed (Janet und Marco) musste nach großem Kampf leider abgegeben werden. Endstand: 3:5!

Also doch nur Mittelmaß in dieser Staffel? Das letzte Punktspiel zu Hause gegen den Tabellenletzten Eintracht Südring IV war wie geschaffen, um Wiedergutmachung zu leisten. Es begann jedoch mit einem kleinen Rückschlag, denn unsere „Bank“, das Damendoppel verlor überraschend deutlich in zwei Sätzen, was sicherlich auf die lange Punktspielpause von Gisela zurückzuführen ist. Von da an lief es aber, denn das 2. HD (Marco/Thomas) gewann nach großem Kampf im dritten Satz knapp (23:21), aber nicht unverdient. Das 1. HD begann furios und endete mit einem Zittersieg, eigentlich unerklärlich, denn man hatte den Gegner über weite Strecken gut im Griff. 2:1-Führung, also alles nach Plan. Das Dameneinzel kam zur „One-Woman-Show“, Edes Gegnerin hatte nicht den Hauch einer Chance. Das Mixed konnte erfreulicherweise endlich mal gewonnen werden (Gisela zeigte eine deutlich bessere Leistung als im DD; auch bei Marco lief es hervorragend). Zwischenstand 4:1 vor den drei entscheidenden Herreneinzeln. Am spannendsten machte es Marko, der drei lange Sätze brauchte, um seinen Gegner zum Laufen zu bringen und damit eigentlich erst seine Stärken auszuspielen. Nico zeigt ein ganz starkes 1. HE gegen einen wirklich guten Gegner, ihm kam natürlich zu Gute, dass er „sein“ Spiel richtig aufziehen konnte. Das 2. HE wieder mit Mühe im 2. Satz (wie schon 1.HD), auch hier bleibt die Erkenntnis, dass man mentale Stärke nicht auf Knopfdruck abrufen kann. Letztlich aber war es ein überlegener 7:1-Sieg, auch wenn die Spiele teilweise sehr umkämpft waren.

Damit beenden wir die Hinrunde aller Wahrscheinlichkeit nach auf einem sehr guten 2. Tabellenplatz. Trotzdem werden wir die Bodenhaftung nicht verlieren, auch wenn der eine oder andere mit dem Aufstieg in die Bezirksklasse liebäugelt. Die Rückrunde hält noch einige Herausforderungen für uns bereit (z.B. Heimspiel Neukölln und KWO, auswärts bei ProSport und in der gefürchteten Halle von Concordia).

Positiv zu bewerten ist die Tendenz in den Herrendoppeln, seit Jahren ja die Achillesferse unserer Mannschaft. Gewohnt wenige Sorgen muss man sich um die Damenspiele machen und in den Herreneinzeln ist zumindest ein Aufwärtstrend zu erkennen, an dem es aber unbedingt festzuhalten gilt.

V.Blochwitz



Von links: Thomas Aust; Volker Blochwitz; Edeltraud Schmidt; Nico Setzepfand; Gisela Eckstein-Ackermann; Marko Burkhardt und Marco Müller.

Freiwillige Feuerwehr Welzow



Alle Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Welzow wünschen allen Welzower Bürgern und ihren Familien ein frohes, besinnliches und friedliches Weihnachtsfest.

Weiterhin wünschen wir allen einen guten Rutsch ins neue Jahr, sowie ein gesundes, erfolgreiches und unfallfreies Jahr 2011.



Auch im nächsten Jahr werden die Kameraden ihr Wissen und Können wieder mit hoher Einsatzbereitschaft in den Dienst der Welzower Bürger stellen.

Retten-Löschen-Bergen-Schützen
Gott zur Ehr- dem nächsten zur Wehr

Ihre Feuerwehr
(Kerstin Weigelt)



-Ehre den Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft- Feierstunde zum Volkstrauertag 2010 in Welzow

Zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft versammelten sich auch in diesem Jahr Bürgerinnen und Bürger von Welzow an der deutschen Gedenkstätte und am sowjetischen Ehrenmal auf dem Friedhof in Neu-Welzow. Dazu hatte der SPD-Ortsverein Welzow aufgerufen.

Auf Einladung des SPD-Ortsvereins hielt Innenminister Dr. D. Woidke (SPD) die Gedenkrede. In seinen Ausführungen mahnte er zum Frieden unter den Menschen zu Hause und in der Welt. Das Totengedenken sprach V. Schulze (SPD). Die Feierstunde wurde umrahmt von einer Lesung von Frau Dagmar Sturm und musikalisch durch das Bläserduo Noack. An den Gedenkstätten legten gemeinsam mit Dr. D. Woidke (SPD) die Bürgermeisterin Birgit Zuchold (SPD), der Vors. des SPD-Ortsvereins Volker Schulze und Manfred Schaal für die Partei -Die Linke- Blumengebinde nieder. Gemeinsam wurde der Opfer gedacht.



Verkehrsteilnehmerschulung

Vom Verein für Jugendverkehrserziehung wird für den 7. Dezember um 18:00 Uhr im City-Hotel die letzte Verkehrsteilnehmerschulung in diesem Jahr organisiert. Bei dieser Schulung wird der Fahrlehrer, Herr Majunke, über den Winterfahrverkehr und neue Bestimmungen im Straßenverkehr informieren. Beide Themenkomplexe halten wir für jeden Fahrzeugführer für sehr wichtig und empfehlen die Teilnahme. Die Schulung ist offen für Jedermann und natürlich kostenfrei.

Thorsten Stange

- Pflanzaktion im Epochengarten - Gartenpaten gesucht im ATZ

Um unseren Epochengarten für das nächste Jahr etwas quadratisch - praktisch - grüner zu gestalten hatte der Vorstand am 12.11.2010 zu einer Pflanzaktion aufgerufen. Frau Schwarz besorgte Buchenheckenpflanzen und die Firma STW bereitete uns den Pflanzgraben vor. Bewaffnet mit Spaten, Rosenschere, Gießkanne und einem Becher zogen die Mitglieder in den Garten. Dort war schon ein kleines Feuer entfacht, damit alle nach getaner Arbeit etwas Heißes zum Trinken haben. Auch der Bergbautourismusverband excursio entsandte Helfer zum Pflanzen. Nachdem die Aufgabenteilung klar war, ging es mit viel Elan an die Arbeit und ruck zuck standen die Buchen in Reih und Glied. Allerdings mussten sie dann noch Federn lassen und wurden zurückgeschnitten. Nach der Pflanzenversteigerungsaktion zum Vereinsfest im Sommer ist unser Garten nun wieder um eine Attraktion reicher. So schön wie alles im Sommer aussieht, wenn es grünt und blüht, so benötigt ein Garten doch sehr viel Pflege. Dafür suchen wir nun Paten, welche bereit sind, einen Teil des Gartens in Ihre persönliche Obhut zu nehmen. Wer also Lust hat in unserem Epochengarten zu wirken und sich gern im Freien betätigt, melde sich bitte im Büro des Archäotechnischen Zentrums (im Moment noch in der Eintrachtallee 5), rufe an unter Welzow 28224/5 oder sende eine Mail an info@atz-welzow.de. Wir setzen uns dann mit Ihnen in Verbindung und sprechen durch, wie sich die Gartenpaten für ein wachsendes Ganzes einsetzen können.



Weihnachtskonzert mit dem Welzower Heimatchor e.V.

Wenn das vierte Lichtlein brennt dann ist es auch in diesem Jahr wieder soweit, dass der Welzower Heimatchor zu seinem Weihnachtskonzert in die katholische Kirche Welzow einlädt. Zusammen mit dem Bergarbeiterchor aus Brieske, den wir uns in diesem Jahr als Gäste eingeladen haben, möchten wir sie am 4. Advent auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Sie sind dazu herzlich eingeladen und wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Wann: Sonntag, 19. Dezember 2010 um 16.00 Uhr
Wohin: Katholische Kirche Welzow, Spremberger Straße

Bärbel Lindenberg
Sprecherin des Heimatchores Welzow e.V.

Soziale Dienste



Diakoniestation Welzow gGmbH

Cottbuser Straße 18, 03119 Welzow
Tel.: 035751 / 12925, Fax: 035751 / 27801

Wir helfen Ihnen und unterstützen Sie in allen Fragen der Pflege und Betreuung in Ihrem zu Hause:

- Häusliche Krankenpflege • Hauswirtschaftliche Hilfe
- Tagespflege • Soziale Beratung • Betreuungsangebote
- Essen auf Rädern • ambulante Hospizarbeit
- Hausnotrufdienst

Termine:

Tagespflege

Montag bis Sonnabend, 9.00 - 15.00 Uhr

Betreuungsgruppe

Donnerstag, 02.12. und 16.12., 16.00 - 19.00 Uhr

Sportgruppe

Dienstag, 21.12., 15.00 - 16.00 Uhr

Gruppe der Abstinenzler

Freitag, 17.12., 15.30 Uhr

Soziale Beratung

Sozialarbeiterin Frau Margita Redlich,
Montag bis Freitag zu unseren Bürozeiten,
außerdem zu den Sprechstunden mittwochs,
10.00 - 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Unterstützende Schuldnerberatung der Arbeiterwohlfahrt

Poststraße 8, Telefon 035751/ 250- 48

Ansprechpartner: Frau Schieber

Sprechzeiten:	Montag	07.30 - 12.00 Uhr
	Dienstag	07.30 - 12.00 Uhr
		13.00 - 15.00 Uhr
	Donnerstag	07.30 - 12.00 Uhr
	Freitag	07.30 - 12.00 Uhr

Schulden und kein Ausweg!

- Stapel unbezahlter Rechnungen füllen ihre Schubladen
- Sie kommen in Ratenverzug
- Der Strom wird abgeschaltet
- Die Wohnungskündigung droht
- Der Gerichtsvollzieher steht vor der Tür
- Mahnschreiben rauben Ihnen den Schlaf

Kurz:

Das Wasser steht Ihnen bis zum Hals
Warten Sie nicht länger ab und stecken den Kopf in den Sand

Was können wir für Sie tun?

AWO DIE SOZIAL- UND SCHULDNERBERATUNG

Durch: Informationen über Ihre Rechte als Schuldner
Erfassen der Schuldsituation und Erstellen eines Haushaltsplanes
Beratung bei Pfändungsproblemen
Überprüfung von Forderungen auf ihre Richtigkeit (Zusammenarbeit mit Rechtsanwälten)
Verhandlungen über Zahlungsvereinbarungen mit Gläubigern

Was kann die Schuldenberatung nicht?

Kredite vergeben/ In juristischen Streitfragen beraten

Was erhalten wir von Ihnen?

Zusammenstellung und Offenlegung aller Schuldverpflichtungen/ Aktive Mitarbeit und regelmäßige Kontakte

Nur eine ehrliche Darstellung Ihrer Finanzlage kann auf Dauer eine Lösung Ihrer Schuldsituation bewirken

Anlauf- und Beratungszentrum

Für wen sind wir da?

Für Menschen, die aufgrund ihrer Lebenssituation Hilfe benötigen. Wir helfen ihnen kurzfristig, unbürokratisch und **kostenlos**.

- bei der Bewältigung sozialer und finanzieller Probleme
- Hilfe zu Fragen, die im Zusammenhang mit ALG II stehen
- Hilfsangebote für von Gewalt betroffene **Frauen und ihre Kinder** (Frauennotwohnung)
- keine Rechtsberatung

Ansprechpartner: Frau Erika Nogai
Frau Marion Grau

Wir kommen nach telefonischer Vereinbarung nach Welzow
Tel: 03563-60 90 321

DRK- Kleiderkammer und Möbelbörse

Außenstelle Welzow
Spremberger Str. 57, Telefon: 035751/ 12 651

Öffnungszeiten:

Montag	08:00 – 14:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 14:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 - 14:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Ausgabe und Annahme von Bekleidungsstücken.
Das Team der Kleiderkammer und Möbelbörse würde sich über eine rege Inanspruchnahme freuen.

Blutspendetermine 2. Halbjahr 2010

Datum	Annahmestelle	Uhrzeit
17.12.2010	SPB, Drebkauer Str. 13, Vereinsgaststätte 1862	11:30 - 14:30

Ansprechpartner: Frau Jenke
Telefon: 0 35 63/ 60 14 07 oder 23 42



**Arbeitslosen-Service-Einrichtung Spremberg
Nebenstelle Welzow**

Sie erreichen uns:

- in Spremberg, Heinrichstraße 15, unter:
Telefon 0 35 63 / 9 63 97
Fax 0 35 63 / 34 47 63 oder 34 47 64
E-Mail ase-spremberg@alv-brandenburg.de

- und in Welzow, Eintrachtallee 5, unter:
Telefon/Fax 03 57 51 / 27 118

Im Job-Service-Center Welzow sind für Sie da:

- > Frau Steffanie Grothe
- > Frau Kerstin Roth

Das Job-Service-Center Welzow bietet Ihnen:

- Hilfe bei der Suche nach einem Arbeitsplatz
- Möglichkeiten des direkten telefonischen Kontaktes zu Arbeitgebern
- Hilfen bei der Anfertigung von Bewerbungsunterlagen

Wir geben Ihnen außerdem Hilfe:

- beim Lesen und Verstehen Ihrer Bewilligungsbescheide
- beim Ausfüllen Ihres Antrages auf ALG II
- bei anfallendem Schriftverkehr mit den Ämtern

Unsere Öffnungszeiten in Welzow:

Montag	10:00 - 12:00 und 12:30 - 15:00 Uhr
Dienstag - Donnerstag	08:00 - 12:00 und 12:30 - 15:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

Mieterberatung

Mieterbund Niederlausitz e. V.

Geschäftsstelle: 03130 Spremberg, Kirchenplatz 3
Telefon: 03563 / 94311 • Fax: 03563 / 342900

**jeden 2. Dienstag im Monat von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
in der Stadtverwaltung Welzow • Poststraße 8**

Wir beraten und unterstützen u. a. bei Fragen zu

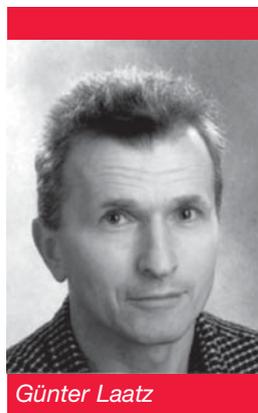
- Wohnungswechsel wegen Abriss
- Modernisierungsmaßnahmen
- Betriebskostenabrechnungen
- Mieterhöhungen
- Mängel an der Mietsache
- Neuabschluss und Auflösung von Mietverträgen
- Erarbeitung von Schriftsätzen an Vertragspartner und Hilfe bei der Durchsetzung.



Lebenshilfe e.V.

Wohnen zu Hause

kostenfreie Wohnraumanpassung für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen



Günter Laatz

- Beratungsgespräche vor Ort
- Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten
- Bearbeitung von Anträgen
- Abklärung baurechtlicher Fragen
- Herstellung von Kontakten zu Sanitätshäusern & Baufirmen
- Überwachung der Umbauarbeiten
- Zusammenarbeit mit professionellen Einrichtungen und Organisationen
- Abrechnung von geförderten Maßnahmen
- Dokumentation

Lebenshilfe Region Spremberg e. V., Heinrichstraße 10,
03130 Spremberg, Tel.: 03563 / 9 00 43, Fax: 03563 / 60 28 65
E-mail: info@lebenshilfe-spremberg.de

Die Beratungsstelle wird durch die Stadt Welzow unterstützt.

Rentenberatung in Welzow

Stadtverwaltung Welzow, Poststr. 8
Raum 11

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung - Bund, Klaus-Dieter Peters, hält an jedem ersten Dienstag und an jedem dritten Donnerstag im Monat eine Rentensprechstunde ab.

Für den Monat Dezember 2010 sind folgende veränderte Sprechzeiten vorgesehen:

07.12.2010 und 16.12.2010

Ob es sich um allgemeine Fragen zur Rentenversicherung, Hilfe bei der Klärung des Versichertenkontos oder der Ausfüllung des des Rentenantrages handelt, alle Leistungen erfolgen kostenfrei.

Um Wartezeiten zu verkürzen wird um eine telefonische Terminabstimmung unter der Telefonnr. 03563/601 609 gebeten.

Rentenversicherung der Knappschaft, Bahn, See

Die Versichertenältesten der Bundesknappschaft im Bereich der Verwaltungsstelle Cottbus beraten und unterstützen Sie persönlich, telefonisch und kostenlos:

- zu Fragen der knappschaftlichen Rentenversicherung
- zu Fragen der knappschaftlichen Kranken- und Pflegeversicherung
- bei der Beantragung von Rehabilitationsmaßnahmen
- bei der Aufarbeitung der Rentenkosten

Ansprechpartner: Frau Christina Seidlitz
Heinrich-Heine-Str. 5
03119 Welzow
Tel.: 035751 / 12736

Sprechzeiten: montags 9.00 - 11.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Herr Kurt Noack
Liesker Weg 50
03119 Welzow

Tel.: 035751 / 10958

Sprechzeiten: dienstags 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Bereitschaft

SWAZ (Wasser/ Abwasser) **03563/3906-0**
(während der öffentlichen
Dienstzeiten)
0171/3105488
(außerhalb der öffentlichen
Dienstzeiten)

enviaM Service-Hotline **01802040506**
Entstörung **01802305070** (24 h)

SpreeGas **0355/25357** (24 h)

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst **01805 582 223 640**
(kostenfrei)

zahnärztlicher Bereitschaftsdienst **01805 582 223 721**
(0,14 € aus dem deutschen
Festnetz)

Notrufnummern

Feuerwehr	112
Polizei	110
Rettungsleitstelle	0355/ 63 20
Gift-Notruf Berlin	030/ 192 40

Den Apotheken-Notdienstplan finden Sie auf Seite 28

Kirchen

Evangelische Pfarrsprengel Welzow



Berliner Str. 9
03119 Welzow

Herzlich grüßen wir die Leser des Welzower Boten mit dem Spruch für den Monat Dezember 2010:

Keht um! Denn das Himmelreich ist nahe.
Matth. 3,2

Unsere Gottesdienste in der Kreuzkirche Welzow

05.12.2010 10.30 Uhr	2. Advent Gottesdienst – Herr Pf. Schütt
12.12.2010 10.30 Uhr	3. Advent Familiengottesdienst mit dem Ev. Kindergarten Welzow und Herrn Pf. Schütt
19.12.2010 10.30 Uhr	4. Advent Musikgottesdienst und GKR-Wahl – Herr Pf. Schütt
22.12.2010 15.30 Uhr	Freitag Gottesdienst im Seniorenheim Welzow mit Krippenspiel
24.12.2010 15.00 Uhr	Heilig Abend 1. Christvesper mit Krippenspiel – Frau Böhm
17.30 Uhr	2. Christvesper mit Posaunenchor – Herr Pf. Schütt

Am 1. Weihnachtstag ist kein Gottesdienst!

26.12.2010 10.30 Uhr	2. Weihnachtstag Weihnachtsgottesdienst – Frau Schütt
31.12.2010 17.00 Uhr	Silvester Jahresschlussandacht mit Abendmahl – Herr Pf. Schütt

Neujahr ist kein Gottesdienst!

02.01.2011 14.00 Uhr	So. n. Neujahr Festgottesdienst 20 Jahre Diakoniestation Welzow
09.01.2011 10.30 Uhr	1. So. n. Epiph. Gottesdienst – Herr Pf. Schütt

Herzliche Einladung zu unseren Gemeindeveranstaltungen

Bibelstunde:	jeden Dienstag, 19.00 Uhr Gemeinderaum Cottbuser Str. 18
Posaunenchor:	jeden Freitag, 19.00 Uhr Gemeinderaum Cottbuser Str. 18

APOTHEKEN – NOTDIENSTPLAN DEZEMBER 2010

Dienstbereitschaft der Apotheken im Kreis Spremberg.

Der Dienstbereitschaftsturnus wurde von der Apothekenkammer Brandenburg angeordnet.

DATUM	DIENST VON 8:00 UHR BIS 8:00 UHR	TEL.-NR.	APOTHEKE AUS ANDEREM KREIS	TEL.-NR.
01.12.2010	Margareten-Apotheke	03563/94844	Nord-Apotheke	0355/24455
02.12.2010	Christinen-Apotheke	03564/22060	Herz-Apotheke	0355/724083
03.12.2010	Apotheke Cottbuser Str.	03562/6433	Ahorn-Apotheke	0355/536064
04.12.2010	Stadt-Apotheke	03563/91045	Rosen-Apotheke	0355/422142
05.12.2010	Apotheke zum Kreuz	035602/601	Sandower-Apotheke	0355/715127
06.12.2010	Hufeland-Apotheke	03562/7107	Schiller-Apotheke	0355/24688
07.12.2010	Post-Apotheke	035600/30430	Stöbitzer-Apotheke	0355/793887
08.12.2010	Robert- Koch-Apotheke	03563/608310	Süd-Apotheke	0355/533810
09.12.2010	Hirsch-Apotheke	035600/6378	Umland-Apotheke	0355/541571
10.12.2010	Bahnhofs-Apotheke	03562/7421	Apotheke a. Altmarkt	0355/793231
11.12.2010	Turm-Apotheke	03563/97426	Apotheke a. Goethepark	0355/4869092
12.12.2010	Eintracht-Apotheke	035751/2270	Apotheke a. Klimikum	0355/472090
13.12.2010	Fröbel-Apotheke	03563/345390	Sonnen-Apotheke	0355/3817817
14.12.2010	Margareten-Apotheke	03563/94844	Apotheke i. Lausitzpark	0355/541608
15.12.2010	Christinen-Apotheke	03564/22060	Die Passagen-Apotheke	0355/478040
16.12.2010	Apotheke Cottbuser Str.	03562/6433	Elisen-Apotheke im Ärztelhaus Cottbus-Nord	0355/7811210
17.12.2010	Stadt-Apotheke	03563/91045	Flamingo-Apotheke	0355/780730
18.12.2010	Apotheke zum Kreuz	035602/601	Galenus-Apotheke	0355/24378
19.12.2010	Hufeland-Apotheke	03562/7107	Pluspunkt-Apotheke	0355/3818310
20.12.2010	Post-Apotheke	035600/30430	Pückler-Apotheke	0355/532349
21.12.2010	Robert- Koch-Apotheke	03563/608310	Nord-Apotheke	0355/24455
22.12.2010	Hirsch-Apotheke	035600/6378	Herz-Apotheke	0355/724083
23.12.2010	Bahnhofs-Apotheke	03562/7421	Ahorn-Apotheke	0355/536064
24.12.2010	Turm-Apotheke	03563/97426	Rosen-Apotheke	0355/422142
25.12.2010	Eintracht-Apotheke	035751/2270	Sandower-Apotheke	0355/715127
26.12.2010	Margareten-Apotheke	03563/94844	Schiller-Apotheke	0355/24688
27.12.2010	Christinen-Apotheke	03564/22060	Stöbitzer-Apotheke	0355/793887
28.12.2010	Apotheke Cottbuser Str.	03562/6433	Süd-Apotheke	0355/533810
29.12.2010	Stadt-Apotheke	03563/91045	Umland-Apotheke	0355/541571
30.12.2010	Apotheke zum Kreuz	035602/601	Apotheke a. Altmarkt	0355/793231
31.12.2010	Hufeland-Apotheke	03562/7107	Apotheke a. Goethepark	0355/4869092

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde unseres Pfarrsprengels Welzow trifft sich im Dezember an folgenden Tagen:

Dienstag, 07.12.2010 und

Dienstag, 21.12.2010 (Weihnachtsfeier)

Jeweils v. **17.00 Uhr - 19.00 Uhr im Pfarrhaus Welzow.**

Herzlich willkommen ist jeder, der die Junge Gemeinde und die Jugendwartin Frau Schmuck einmal kennen lernen möchte.

Kirchlicher Unterricht

Christenlehre: jeden **Mittwoch** zu folgenden Zeiten im **Gemeinderaum Ev. Kita Welzow**

15.00 Uhr - 16.00 Uhr - 1.-3. Klasse

16.00 Uhr - 17.00 Uhr - 4.-6. Klasse.

Auch Kinder, die nicht getauft sind, sind herzlich willkommen!

Evangelische Kirchengemeinde Proschim

Gottesdienste in der Dorfkirche Proschim

05.12.2010 14.00 Uhr	Gemeindeadventsfeier Gemeinderaum Pfarrhaus Proschim
19.12.2010 09.00 Uhr	Gottesdienst Herr Pf. Schütt
24.12.2010 16.15 Uhr	Heilig Abend Christvesper mit Chor, Posaunenchor und Herrn Pf. Schütt

Am 1. Weihnachtstag ist kein Gottesdienst!

26.12.2010 09.00 Uhr	2. Weihnachtstag Gottesdienst – Herr Pf. Schütt
31.12.2010 17.00 Uhr	Silvester Jahresschlussandacht mit Abendmahl in Welzow – Herr Pf. Schütt
09.01.2011 09.00 Uhr	1. So. n. Epiph. Gottesdienst – Herr Pf. Schütt

Frauenkreis

Dienstag, 14.12.2010 15.00 Uhr	Adventsfeier Gemeinderaum Pfarrhaus Proschim
--	--

Kirchlicher Unterricht

Christenlehre: jeden **Mittwoch** zu folgenden Zeiten im **Gemeinderaum Ev. Kita Welzow**
15.00 Uhr - 16.00 Uhr - 1.-3. Klasse
16.00 Uhr - 17.00 Uhr - 4.-6. Klasse

Auch Kinder, die nicht getauft sind, sind herzlich willkommen!

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde unseres Pfarrsprengels Welzow trifft sich im Monat Dezember an folgenden Tagen:

Dienstag, 07.12.2010 und

Dienstag, 21.12.2010 (Weihnachtsfeier)

jeweils von 17.00 Uhr - 19.00 Uhr im Pfarrhaus Welzow

Herzlich willkommen ist jeder, der die Junge Gemeinde und die Jugendwartin Frau Schmuck einmal kennen lernen möchte.

Evangelische Kirchengemeinde Lieske

Unsere Gottesdienste in der Dorfkirche Lieske

24.12.2010 15.00 Uhr	Heilig Abend Christvesper mit Posaunenchor und Herrn Pf. Schütt
--------------------------------	---

Am 1. Weihnachtstag ist kein Gottesdienst!

26.12.2010 09.00 Uhr	2. Weihnachtstag Weihnachtsgottesdienst – Frau Schütt
31.12.2010 17.00 Uhr	Silvester Jahresschlussandacht mit Abendmahl in Welzow - Herr Pf. Schütt
16.01.2010 09.00 Uhr	2. So. n. Epiph. Gottesdienst – Frau Schütt

Frauenkreis

Mittwoch, 08.12.2010 – 15.00 Uhr – Adventsfeier – Gemeinderaum Kirche Lieske

Kirchlicher Unterricht

Christenlehre: jeden **Mittwoch** zu folgenden Zeiten im **Gemeinderaum Ev. Kita Welzow**
15.00 Uhr - 16.00 Uhr - 1.-3. Klasse
16.00 Uhr - 17.00 Uhr - 4.-6. Klasse

Auch Kinder, die nicht getauft sind, sind herzlich willkommen!

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde unseres Pfarrsprengels Welzow trifft sich im Monat Dezember an folgenden Tagen:

Dienstag, 07.12.2010 und

Dienstag, 21.12.2010 /Weihnachtsfeier

jeweils **von 17.00 Uhr - 19.00 Uhr im Pfarrhaus Welzow**

Herzlich willkommen ist jeder, der die Junge Gemeinde und die Jugendwartin Frau Schmuck einmal kennen lernen möchte.

Gottesdienste in den NachbargemeindenKirchengemeinde Neupetershain

05.12.2010 09.00 Uhr	Gottesdienst in Neupetershain-Nord – Herr Pf. Schütt
24.12.2010 15.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel in Neupetershain-Nord – Frau Schütt
15.00 Uhr	Christvesper in Neupetershain-Süd
26.12.2010 10.30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst in Neupetershain-Nord – Herr Pf. Schütt
02.01.2011 10.00 Uhr	Gottesdienst in Neupetershain-Süd – Herr Pf. Schütt

Kirchengemeinde Greifenhain

24.12.2010 18.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel – Frau Schütt
02.01.2011 14.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst – Frau Schütt

Kirchengemeinde Ressen

05.12.2010	15.00 Uhr - Adventssingen
24.12.2010	16.30 Uhr - Christvesper mit Krippenspiel Frau Schütt
31.12.2010	15.00 Uhr - Abendmahlsgottesdienst Herr Pf. Schütt

Die Gemeindeglieder des Pfarrsprengels Welzow und Herr Pf. Schütt grüßen alle Leser des Welzower Boten recht herzlich und wünschen eine gesegnete und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit!

Katholische Kirchengemeinde St. Antonius

Friedhofstr. 13 • 01983 Großbräschen
Tel.: (03 57 53) 53 59 • Fax: (03 57 53) 1 30 23
web: www.st-antoniuss-grossraeschen.de
E-Mail: info@st-antoniuss-grossraeschen.de

Gottesdienstzeiten für den Monat Dezember

in den Orten: Großbräschen, Altdöbern, Welzow

**Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede
bei den Menschen seiner Gnade**

Lukas 2,14

2. Adventssonntag

Sa. 04.12. 17.00 Uhr Welzow: Heilige Messe
So. 05.12. 08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
10.00 Uhr Großbräschen: Kindergottesdienst

3. Adventssonntag

Sa. 11.12. 17.00 Uhr Welzow: Heilige Messe
So. 12.12. 08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
10.00 Uhr Großbräschen: Dankmesse zum
20jährigen Bestehen der Caritas
Sozialstation in Großbräschen

4. Adventssonntag

Sa. 18.12. 17.00 Uhr Welzow: Wortgottesdienst
18.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
So. 19.12. 10.00 Uhr Großbräschen: Heilige Messe

Heiligabend

Fr. 24.12. 16.00 Uhr Großbräschen: Wortgottesdienst
für Kinder und Krippenspiel
18.00 Uhr Welzow: Feierliche
Weihnachtsmesse
21.00 Uhr Altdöbern: Die Feier der Hoch-
heiligen Christnacht mit Pfarrer
G. Schneider
22.00 Uhr Großbräschen: Die Feier der
Hochheiligen Christnacht

Hochfest der Geburt des Herren

Sa. 25.12. 10.00 Uhr Großbräschen: Feierliches
Weihnachtshochamt
17.00 Uhr Vorabendmesse: Fest der
Heiligen Familie
So. 26.12. 10.00 Uhr Altdöbern: Weihnachtshochamt:
Fest der Heiligen Familie (Pfr. G.
Schneider)
10.00 Uhr Großbräschen: Weihnachtshoch-
amt

Es grüßt alle Leser des Welzower Boten
Pfarrer Dr. Thomas F. Olickal!

Neuapostolische Kirche Gemeinde Welzow

03119 Welzow, Spremberger Str. 51, Hof
Gottesdienste im Dezember finden wie folgt statt:

- 02.12. um 19.30 Uhr

Am 04.12. findet um 16 Uhr ein
festliches Singen zum Advent statt.
(Dazu laden wir alle interessierten Zuhörer recht herzlich ein)

- 05.12. (2. Sonntag im Advent) um 9.30 Uhr
- 09.12. um 19.30 Uhr
- 12.12. (3. Sonntag im Advent) um 9.30 Uhr
- 16.12. um 19.30 Uhr

- 19.12. (4. Sonntag im Advent) um 9.30 Uhr
- Der Weihnachtsgottesdienst beginnt am 25.12. um 9.30 Uhr
- Der Jahresabschlussgottesdienst findet am 31.12. um 16.00
Uhr statt.

Jeder ist herzlich willkommen.

Aktuelles aus den Nachbargemeinden

Winter-Ferien-Abenteuer 2011
6 erlebnisreiche Tage für Kinder von 7-13 Jahren
30.01. - 05.02.2011

Motorschlittenfahrt
Rodelspass und Schneeballschlacht
Winter - Rallye
Erlebnisbad
Ski laufen (auch für Anfänger)
Fackelwanderung
Ausflug mit Huskys

Für alle Ferienangebote
sind auch Geschenkgutscheine
erhältlich!

Ab 20 Kinder ist eine Abholung in jeder größeren Stadt gegen Aufpreis möglich.

Infos & Anmeldungen:
Grüne Schule grenzenlos • Hauptstraße 93 • 09619 Zethau / Erzgebirge
www.gruene-schule-grenzenlos.de • ferien@gruene-schule-grenzenlos.de ☎ 03 73 20 - 80 17 0



❖ Weihnachtsmarkt in Neupetershain

❖ Am **04.12.10**

❖ Am Wasserturm

Traditionell beginnt der Weihnachtsmarkt mit der Ankunft des Weihnachtsmannes – und die sorgt für so manche Überraschung. Bekannt ist nur, dass er bereits seit vielen Jahren einen Riesenstollen, gesponsert von der Bäckerei Götzte, an alle Bürger und Bürgerinnen verteilt.

13:30 Uhr Der Weihnachtsmarkt öffnet seine Pforten
13:35 Uhr Ankunft des Weihnachtsmannes und Jagdhorn-
blasen
14:00 Uhr Buntes Weihnachtsprogramm auf der Festbühne
und im Wasserturm
16:30 Uhr Blasmusik
ab 18.30 Uhr Großes Feuerwerk

- Der Modelleisenbahnverein wird für alle Leute, Groß und Klein seine Arbeit vorstellen.
- Eine weihnachtliche Bastelstube und Kindereisenbahn warten auf unsere kleinen Besucher.
- An den festlich dekorierten Ständen werden weihnachtliche Waren angeboten.
- Für das leibliche Wohl sorgen unsere Vereine und Gewerbetreibenden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wolfgang Müller
Der Bürgermeister
Gemeinde Neupetershain

Marina Nasdall
Vorsitzende
Ausschuss Kultur-Sport-
Bildung und Soziales

Die nächste Ausgabe erscheint am 31.12.2010
Redaktionsschluss ist der 15.12.2010

Anzeigen

Anzeigenschluss ist der **17.12.2010**. Anzeigen bitte
 an die Druckerei Greschow, Telefon (035751) 28158,
 E-Mail: info@druckerei-greschow.de.

Trauer



Herzlichen Dank
 allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten, die in
 vielfältiger Weise Ihre Anteilnahme beim
 Abschiednehmen von unserem lieben verstorbenen

Wolfgang Hilscher

bekundeten.

Einen besonderen Dank möchten wir an dieser Stelle Herrn Dr.
 Dietrich Bismark, dem Praxis-Team Frau Dipl.-Med. S. Dominik,
 dem Blumenhaus Nitz, der Badgaststätte Fam. Lademann und dem
 Bestattungshaus Ute Schöder aussprechen.

In stiller Trauer
 im Namen der Angehörigen
 Hanni Hilscher

November 2010



CITY HOTEL WELZOW NIEDERLAUSITZ

Zeit ist das schönste und wertvollste Geschenk, das wir anderen Menschen
 geben können. Wem wir die Zeit schenken, dem schenken wir ein Stück von
 uns. Deshalb danken wir Ihnen für die Zeit, die sie uns gegeben haben.
 Ein jedes Ende bringt zugleich auch einen neuen Anfang. So ziehen wir am
 Ende eines vergangenen Jahres Bilanz über alle erfüllten und unerfüllten
 Träume und stehen dabei in hoffnungsvoller Erwartung der Zukunft gegenüber.

- 01.12. bis 23.12.2010** ab 17.00 Uhr Eröffnung des Welzower Advents-
kalenders mit wunderschönen Überraschungen
- 24.12.2010** ab 15.00Uhr Bescherung aller Kinder durch den
Weihnachtsmann im City-Hotel-Fentser mit musikali-
scher Umrahmung
- 25. und 26.12.2010** ab 12.00 Uhr Mittagstisch mit traditionellen Weih-
nachtsspezialitäten
- 31.12.2010** ab 19.00 Uhr Große Silvesterparty mit DJ Achim
Speisen, Getränke + Eintritt all inklusive 40 € / Person

Auch im kommenden Jahr stehen wir Ihnen mit vielen interessanten
 Veranstaltungen, unserem Partyservice und der Ausgestaltung von Feiern
 aller Art sehr gerne zur Seite. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wün-
 schen Ihnen friedvolle und gesunde Weihnachten und einen guten Rutsch ins
 neue Jahr.

Ihr Team des City Hotel Welzow



**Trauer
braucht
Halt**



Kathrin Preuß-Weißflog

Als
 Trauerbegleiterin
 stehe ich Ihnen
 ab sofort hier in
 Welzow zur Verfügung!

Tel: 03 57 51/ 28 537

Tel: 03 57 53/ 60 09

Bestattungshaus  **SCHIPPAN**

Erd- und Feuerbestattungen

Spremberger Str. 71
 03119 Welzow

Seestraße 10
 01983 Großbräschen

www.bestattungshaus-schippan.de

Bestattungshaus

Ute Schöder GmbH

Bestattermeisterin



...wir begleiten Sie in würdiger Form

03130 Spremberg, am Busbahnhof

0 35 63/ 9 23 49

BESTATTER®
 VOM HANDWERK GEPRÜFT

Rollläden

Markisen

Jalousien

Insektenschutz

Fa. Peter Lehmann

Lindenallee 12

02979 Elsterheide OT Kl. Partwitz

Tel. 035751 12221 Fax: 035751 12320

E-Mail: Rollladen.Lehmann@t-online.de

Reparatur

Verkauf

Montage

Fa. Roland Tolksdorf

Handwerksmeisterbetrieb für

- Fax- und Telefontechnik
- SAT- und Antennenanlagen
- Videoüberwachungsanlagen
- Türsprechanlagen
- Computertechnik



03139 Schwarze Pumpe, Lindenweg 14

Telefon: 0 35 64/ 31 61 97 Fax: 0 35 64/ 31 61 98

Schwarze Elster Recycling

- Verwertung von Bau- und Gewerbeabfällen
- Containerdienst
- Wertstofffassung und Sortierung
- Entsorgung von Fettabseidern
- maschinelle Straßenreinigung
- Annahme/ Kompostierung von Grünabfällen
- Verkauf von Kopost, Rindenmulch
- Lieferung v. Oberboden u. Recyclingmaterial
- Ansprechpartner von 06.00 - 22.00 Uhr vor Ort

Schwarze Elster
Recycling GmbH
Birkenweg 20
D-01983 Großräschen

Tel.: 03 57 53/ 260-200
Fax: 03 57 53/ 260-2038

www.schwarze-elster-recycling.de

Weihnachten ist Proschim



Wir wünschen unseren Kunden & Geschäftspartnern
eine gesegnete Weihnachtszeit & einen guten Rutsch
ins neue Jahr.

Landfleischerei
Proschim

www.wir-sind-die-qualitaet.com

HILDEBRANDT Bauunternehmen GmbH & Co. KG

Liesker Dorfstraße 10, 03103 Neu-Seeland
Telefon: 035751 206 69

Frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr
allen unseren Kunden und
Geschäftspartnern, verbunden
mit dem Dank für das
entgegengebrachte Vertrauen,
sowie für die angenehme
Zusammenarbeit.



Silvia Nagelstudio

Alles rund um die Schönheit und Ihr Wohlbefinden

- Maniküre
- Acryl
- Nagelschmuck
- Nail Art
- Lack

Silvi 0171/ 444 98 29
Kathrin 0162/ 136 62 81

Eintrachtallee 5 • 03119 Welzow

Ein frohes Weihnachtsfest
und die besten Wünsche
zum neuen Jahr, verbunden mit
dem Dank für das uns bisher
entgegengebrachte Vertrauen.



Käthe-Kollwitz-Str. 1
03119 Welzow
Tel.: 03 57 51/ 2 07 15
Fax: 03 57 51/ 1 25 06
Roland.Cremers@t-online.de



Sanitärinstallation
Spanndecken
indiv. Badgestaltung
Regenwassernutzung

Gasheizung
Festbrennstoffkessel
 Solaranlagen
Wärmepumpen

Anlässlich meiner Geschäftseröffnung

Kosmetik

für Sie und Ihn

möchte ich DANKE für die lieben Wünsche,
Aufmerksamkeiten und vielen Blumen sagen.
Ich wünsche allen Kunden besinnliche Feiertage
und einen guten Start ins Neue Jahr

Ihre Frau Kaluza

Terminvereinbarungen möglich
Ines Kaluza . Spremberger Straße 5 . 03119 Welzow
Telefon 03 57 51/ 27 94 69

Die Profis für Reinigung und Entsorgung



- Rohr- und Kanalreinigung
- TV-Inspektion

- Dichtheitsprüfung und
Sanierung von Sammelgruben
- Fäkalienentsorgung

☎ 0800 58 29 000 (gebührenfrei)

Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH • Am Seegraben 14 • 03058 Groß Gaglow



LAUSITZER BeWoGe

Straße des Kindes 2
03130 Spremberg
OT Schwarze Pumpe
Telefon: (03564) 39740

Unseren
Genossenschaftsmit-
gliedern, Mietern und
Geschäftspartnern
wünschen wir ein frohes
Weihnachtsfest sowie
einen guten Start in ein
gesundes und erfolgreiches
Jahr 2011

Aufsichtsrat, Vorstand und Mitarbeiter der
Lausitzer Bergarbeiter-Wohnungsge-
nossenschaft Brandenburg eG

Herzlich willkommen im neuen Zuhause

LAUSITZER BeWoGe

Lausitzer BeWoGe
Straße des Kindes 2
03130 Spremberg
OT Schwarze Pumpe
Telefon:
(03564) 39740
Telefax:
(03564) 397499
Web:
www.lausitzer-bewoge.de
E-mail:
info@lausitzer-bewoge.de

Wir bieten mehr als nur ein Dach über dem Kopf:

- Moderne Wohnungen in ansprechender Lage in und um Welzow
- Wohnsiedlungen mit individuellem Charakter, gepflegte Außenanlagen und familienfreundliches Umfeld
- sanierte, renovierte Wohnungen mit Wohnküche und gefliestem Bad, Wohnräume mit Laminat; Garten, Garagen und Stellplätze zur Nutzung möglich
- Serviceangebote für unsere Senioren



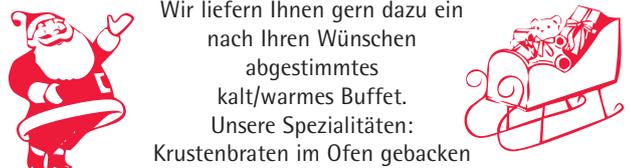
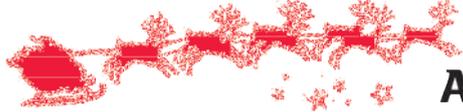
Ein **frohes Fest** und ein **gesundes**
wünschen wir **allen unseren treuen**

Badgaststätte im Schwimmbad Welzow
Inhaber D. Lademann

☎ 035751/ 14116 Gaststätte
☎ 035751/ 12276 Privat

Sie wollen gemütlich zuhause oder in unserer Gaststätte feiern?
Wir liefern Ihnen gern dazu ein nach Ihren Wünschen abgestimmtes kalt/warmes Buffet.
Unsere Spezialitäten:
Krustenbraten im Ofen gebacken
Schweinefleisch im Römertopf
Hühnerfrikassee nach altem Familienrezept und vieles mehr.

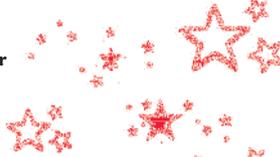
Wir freuen uns, auch Sie als Gäste bewirten zu dürfen.

Allianz 

Weihnachtszeit - Zeit innezuhalten, um das Jahr zu überdenken.
Das Jahr geht nun schon wieder zu Ende und wir möchten uns auf diesem Wege herzlich für die angenehme Zusammenarbeit, Ihr Vertrauen und Ihre Treue bedanken.
Auch im neuen Jahr stehen wir Ihnen zu den bekannten täglichen Bürozeiten gern zur Verfügung.
Für die Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen besinnliche Stunden und im neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Ihre Allianz-Vertretung
Bärbel Lindenberg und Sabrina Hofmeister
Dresdener Str. 11, 03119 Welzow
Tel.: 035751/2261 - Handy: 0171/2622612
Homepage: www.allianz-lindenberg.de



Danksagung

Überwältigt von einer nicht enden wollenden Gratulationscour von Familie, Bekannten, Kunden und Geschäftspartnern, einer Vielfalt bunten Blumenschmuckes und persönlichen Geschenken, sowie den postalischen und telefonischen Glückwünschen zu meinem

70. Geburtstag

am 12. November 2010 sage ich auf diesem Weg ein besonderes, aus tiefstem Herzen kommendes Dankeschön an alle Gratulanten und meine mich unterstützende Familie.
Ein großes Lob gebührt Frau Renate Peter für ihre köstlichen Gaumenfreuden zur Begrüßung meiner Gäste.
Ich empfinde die vielen Ehrungen auch als Anerkennung meiner beruflichen Tätigkeiten der letzten zwei Jahrzehnte.

Gleichzeitig gebe ich hiermit bekannt, dass ich nunmehr aus Altersgründen mein Schönheitsstudio im Bürohaus der ehemaligen Thomashütte am 31. Dezember 2010 schließen werde.

Ich danke meiner verehrten Kundschaft für die jahrelange Treue und das damit verbundene Vertrauen in meine berufliche Leistung.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest und Jahreswechsel wünsche ich meiner Kundschaft glückliche und erholsame Stunden im Familienkreis.

Danke +++ Danke +++ Danke +++ Danke +++ Danke +++ Danke

Heidi Thomas

Welzow, im November 2010

Auch in diesem Jahr
möchten wir es nicht versäumen,
allen Freunden, Bekannten und Geschäftspartnern,
vor Allem aber unserer Kundschaft
für Ihre Treue zu unserem Unternehmen
herzlich „Danke“ zu sagen!

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Liebe und Gute für das Jahr 2011 und hoffen auf weiterhin gute Zusammenarbeit.



HARTMANN
bauelemente

Inh. Barbara Hartmann
Fenster, Türen und Zubehör



Brandenburger Straße 25, 03119 Welzow
Tel. 035 751/20 408 - Fax: 035751/13 883 - Funk: 0172/75 75 828
www.bauelemente-hartmann.de
E-Mail: hartmann-bauelemente@t-online.de



*Das Jahr 2010 neigt sich dem Ende zu.
Wir wollen dies zum Anlass nehmen und uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit bedanken.
In diesem Sinne – Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.*

DURÄUMAT-Agrotec
Agrartechnik GmbH
Karl-Marx-Straße 6
03103 Neupetershain
Tel. 035751 / 25 40
Fax 035751 / 25 440
neupetershain@duraeumat-agrotec.de



LÖWE-Heisatec Landtechnik Metallbau

Lassen Sie mich Ihre „Gute Fee“ sein!



- zuverlässig
- vertrauenswürdig
- schnell
- akkurat
- diskret
- erfahren
- hygienisch rein

Birgit Michalak

A.-Bebel-Straße 5 • 03103 Neupetershain
Tel.: 03 57 51/ 1 56 70 • 0173/ 5 61 43 77

*Ich wünsche all' meinen Kunden
besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen
guten Rutsch ins Jahr 2011!*



Der mobile
Hausmeister
Service rund um Haus, Hof und Garten

Sven Szerement
Kochstr. 10
03119 Welzow

*Ich wünsche Ihnen eine
erholungsreiche Weihnachtszeit
und einen guten Start ins neue Jahr*

Telefon: 0172 93 25 063

- | | |
|--------------------------|--|
| • Pflasterarbeiten | • Objektbetreuung |
| • Gartenpflege | • Transporte, Umzüge
und Entrümpelungen |
| • Trockenbauarbeiten | • Reinigungsdienst |
| • Um- und Ausbauarbeiten | • Elektroinstallation iRG |
| • Putzarbeiten | |

Ich wünsche Dir Zeit...

- Ich wünsche Dir nicht alle möglichen Gaben.
Ich wünsche Dir nur, was die meisten nicht haben:
- Ich wünsche Dir Zeit, Dich zu freu'n und zu lachen.
Und wenn Du sie nützt, kannst Du etwas draus machen.
- Ich wünsche Dir Zeit, nicht nur so zum Vertreiben,
Ich wünsche sie möge Dir übrig bleiben,
als Zeit für das Staunen und Zeit für Vertrau'n,
anstatt nach der Zeit auf der Uhr nur zu schau'n.
- Ich wünsche Dir Zeit, nach den Sternen zu greifen,
Und Zeit um zu wachsen, das heißt um zu reifen.
- Ich wünsche Dir Zeit, neu zu hoffen, zu lieben,
Es hat keinen Sinn, diese Zeit zu verschieben.
- Ich wünsche Dir Zeit, zu Dir selbst zu finden,
Jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden.
- Ich wünsche Dir Zeit, auch um Schuld zu vergeben,
ich wünsche Dir Zeit:
Zeit haben zum Leben

*In großer Dankbarkeit für Ihr Vertrauen, wünschen wir all' unseren
Patienten, Freunden und Bekannten eine lichtvolle Adventszeit.*

Praxis für Physikalische Therapie
Martina Kretschmer • Schillerstr. 9
03119 Welzow • Tel.: 035751/2265

SCHIEMENZ Haus- und Hofbetreuung

Stephanstraße 6 - 03044 Cottbus

Zu vermieten!

3-R. WE sanierter Altbau, ca. 72 m², DG, ruhige Lage
in Welzow mit Stellplatz und Garten, ab 02/2011,
370,00 Euro zzgl. NK, Telefon: 0355/8781841

Malerbetrieb Werner Noack

Ansprechpartner:
Thomas Noack (Malermeister)
Dresdener Straße 2 • 03119 Welzow
Tel. 035751/ 20566 • Fax 035751/ 27967
Funk 0171 - 6149543



mit folgenden Leistungen für Sie da:

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Verlegung von PVC-Belägen, Teppichböden, Laminaten
- Wärmedämmung
- Strukturputze
- Kreative Maltechniken

10 % Winterrabatt in den Monaten Januar bis März

Für eine Beratung stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Herzlichen Dank

Für die liebevollen Glückwünsche und Präsente zu meinem
40. Geburtstag und zu unserem **10-jährigen Bestehen**
im Oktober 2010 möchte ich mich
bei allen Verwandten, Freunden und Geschäftspartnern
recht herzlich bedanken.

*Wir wünschen unseren Kunden und Freunden ein gesegnetes
Weihnachtsfest und für das Jahr 2011 alles Gute.*

Lausitz Touristik

Advents-, Weihnachts- und Silvesterreisen

TAGESFAHRTEN

04.12./12.12.	STRIEZELMARKT DRESDEN	26,-
	Busfahrt, Stadtrundgang, Besuch Striezelmarkt u. Frauenkirche (04.12. Stollenfest)	
07.12.	LICHTLFAHRT INS ZITTAUER GEBIRGE	46,-
	Busfahrt, Mittagessen, Rundfahrt, Programm, Kaffeegedeck	
09.12./18.12.	LEIPZIGER WEIHNACHTSMARKT	33,-
	Busfahrt, Stadtrundfahrt, Besuch Weihnachtsmarkt	
11.12.	ADVENT IN SCHWARZENBERG/ERZGEBIRGE	30,-
	Busfahrt, Likörverkostung in Lauter, Besuch Weihnachtsmarkt	
11.12.	PRAGER WEIHNACHTSMARKT	33,-
	Busfahrt, Stadtrundgang, Weihnachtsmarktbesuch	
14.12.	ADVENT IN DER SCHWARTENBERGBAUDE	49,-
	Busfahrt, Mittagessen, Besuch Seiffen, Kaffeegedeck, Programm	
19.12.	ANNABERG-BUCHHOLZ MIT BERGPARADE	30,-
	Busfahrt, Weihnachtsmarktbesuch mit Bergparade	

MEHRTAGESFAHRTEN (Abholung an Ihrer Haustür inklusiv!)

10.12.-12.12.	ADVENT AM FICHTELBERG (Oberwiesenthal)	235,-
21.12.-26.12.	BERGWEIHNACHT IN TIROL (Thiersee)	499,-
29.12.-01.01.	SILVESTER IN DER FRÄNKISCHEN ALB (Amberg)	429,-
29.12.-02.01.	JAHRESWECHSEL IN OLMÜTZ/CZ	445,-
29.12.-02.01.	SILVESTER IN BINGEN AM RHEIN	499,-
08.01.-09.01.	BIATHLON WELTCUP IN OBERHOF	183,-

Das besondere Weihnachtsgeschenk:

14.01.	SARRASANI DINNER SHOW DRESDEN	99,-
	Busfahrt, 4-Gang-Menü, Show mit André Sarrasani	
07.02.	MUSIKANTENSTADL MIT ANDY BORG STADTHALLE COTTBUS ab	78,-
	Busfahrt, Eintrittskarte PK 1 (85,- €) oder PK 2 (78,- €)	
23.02.	DAS FRÜHLINGSFEST DER VOLKSMUSIK MIT FLORIAN SILBEREISEN IN DER STADTHALLE COTTBUS ab	73,-
	Busfahrt, Eintrittskarte PK 1 (78,- €) oder PK 2 (73,- €)	

Unser neuer Katalog „Reisen 2011“ ist da! Gern Zusendung per Post!

Noch Restkarten für die Stadthalle Cottbus am 08.12. für Hansi Hinterseer!

Buchung und Beratung:

S & S Bustouristik Welzow, Spremberger Str. 63 ☎ (035751) 133 10

Wir bedanken uns bei allen Reisegästen für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie einen

Zur Hochzeit

wünschen wir unserem langjährigen
Vereinsvorsitzenden
Reinhard Ebeling und seiner Frau Ramona
viel Glück, Zufriedenheit und Liebe!

Die Kameraden der Schützengilde zu Welzow e.V.

Evangelisches Seniorenzentrum „Morgenstern“ 
Spremberger Straße 34-40 · 03119 Welzow

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Wir wünschen unseren Bewohnerinnen und Bewohnern, ihren Angehörigen, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Geschäftspartnern eine friedvolle und besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2011 alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen.



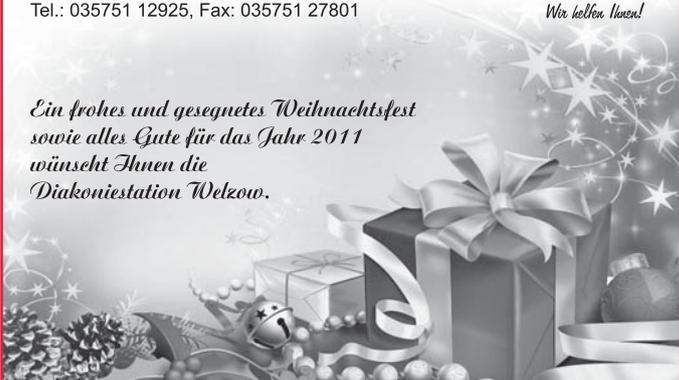
Petra Jambor
Haus-/Pflegeteamleiterin
Evangelisches Seniorenzentrum „Morgenstern“

Diakoniestation Welzow gGmbH

Cottbuser Straße 18, 03119 Welzow
Tel.: 035751 12925, Fax: 035751 27801


Wir helfen. Immer!

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 2011 wünscht Ihnen die Diakoniestation Welzow.



**Schalten auch Sie doch mal Ihre Anzeige im
Welzower Boten -
Sie werden sehen es lohnt sich!**

Praxis für Logopädie Cornelia Plewe

staatlich anerkannte Logopädin

*Allen großen und kleinen Patienten ein schönes
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!*

Stimm-, Sprach- und Sprechstörungen, Erwachsenen- & Kindertherapie, Schluckstörungen,
Entspannungstherapie, Hausbesuche (nur nach ärztl. Verordnung)

Jahnstraße 11 · 03119 Welzow

Tel. 03 57 51 / 27 99 95 mobil: 0176 / 63 25 91 26
E-Mail: praxis-plewe@gmx.de

Wohnortnah · Patientenorientiert · Kompetent

NAGELSTUDIO



BEAUTY NAILS

Inf. Nicole Speck
Spremberger Str. 60
03119 Welzow
Tel. 0174 - 311 21 78



*Achtung große Rabattaktion
vom 17.01. bis zum 21.01.2011
5€ auf Anlässe mit Kleingeldern*

*Wir möchten mich bei dieser Gelegenheit für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und wünschen Ihnen
folks viel Spaß und ein gesundes neues Jahr!*

*Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr 2011.*

Bernd und Christina Zippack

Elektroinstallation
Welzow
Liesker Weg 11
Tel. 03 57 51/ 15 3 55

Fachhandel
Spremberg
Lange Straße 22
03 56 3/ 60 28 20



In der Geborgenheit der Familie
Weihnachten zu feiern, ist das schönste
aller Geschenke!

Liebe Gäste,
wie wünschen Ihnen und Ihrer Familie
ein Frohes Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr! Wir danken Ihnen für Ihre Treue
und freuen uns auf ein Wiedersehen!

Genießen Sie zur Adventszeit weihnachtliche Spezialitäten.
Auch zu den Feiertagen haben wir mittags geöffnet.
Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

Café – Restaurant „Gitti's Schlemmerstüchen“
Sandweg 4, 03119 Welzow, Tel. 035751/20305



Eintracht-Apotheke

*Am Ende des Jahres
danken wir Ihnen für Ihr Vertrauen,
wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr.*

*Bettina Fleischmann
und das Team Ihrer Eintracht-Apotheke*

**Die Druckerei Greschow wünscht
allen Lesern
des Welzower Boten**

Frohe Weihnachten!

Machen Sie ihr Auto winterfest !

Wintercheck für 19,99 €

**TOP ANGEBOTE
an Winterreifen**

*Wir wünschen allen
ein frohes Fest
& einen guten Rutsch
ins neue Jahr*

Fahrzeugtechnik Silvio Balting
Spremberger Straße 70 • 03119 Welzow • Tel./Fax: 03 57 51/ 2 82 83



**Wir machen,
dass es fährt.**

www.go1a.com



Weihnachtsmarkt Welzow

11:00 - 12:00 Gemeinschaftliches Schmücken des
Weihnachtsbaumes
11:00 - 13:00 Fotos mit dem Weihnachtsmann
12:05 Begrüßung durch Bürgermeisterin der
Stadt Welzow, B. Zuchold
12:15 Ansprache durch einen Vertreter des
Unternehmerkreises Welzow
13:30 Frau Stange liest Weihnachtsmärchen
★ 14:00 Theatergruppe "Die gestohlene Zeit"
15:00 Anschnitt eines Riesenstollens
★ 15:45 Musikprogramm mit den Kinder der
Goetheschule Welzow

16:45 Marsch zum City-Hotel
17:00 Eröffnung des Adventskalenders im City-
Hotel Welzow
17:15 Lichterumzug durch Welzow
18:00 Heimatchor Welzow
19:00 Anstrahlen des Bahnhofs und Auflösung
der Tombola
20:00 Theaternative C
21:00 Ausklang mit dem Posaunenchor Welzow